

Stadt Ulm

ulm

Jahresrechnung
2008

Anlage 2
zu GD 218/09

INHALT

Kennzahlen des Haushalts	3
--------------------------------	---

Rechenschaftsbericht

1. ALLGEMEINES	5
1.1. Die Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2008	5
1.2. Aktuelle Finanzlage der Städte	6
1.3. Die Entwicklung des Haushalts der Stadt Ulm im Jahr 2008	7
2. HAUSHALTSWIRTSCHAFT	10
2.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ulm für das Haushaltsjahr 2008	10
2.2. Rechnungsergebnis im Verwaltungshaushalt	10
2.3. Rechnungsergebnis im Vermögenshaushalt	15
3. SCHULDEN	17
3.1. Schulden aus Krediten	17
3.2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	18
3.3. Kassenkredite	18
4. VERMÖGEN	18
4.1. Allgemeine Rücklage	18
4.2. Finanzanlagen	19
4.3. Kapital der Stiftungen	21
5. HAUSHALTSRESTE	22
5.1. Haushaltseinnahmereste	22
5.2. Haushaltsausgabereste	22

Anlagen

1 – Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	26
2 – Budgetergebnisse	27
3 – Gruppierungsübersicht	37
4 – Wesentliche Abweichungen von den Haushaltsplanansätzen	43
5 – Grundstücksverkehr	51
6 – Schuldenübersicht	53
7 – Haushaltsausgabereste	55
8 – Nachweis der Verpflichtungsermächtigungen	69
9 – Anlagenachweis	71
10 – Bilanz	73

Kennzahlen des Haushalts der Stadt Ulm

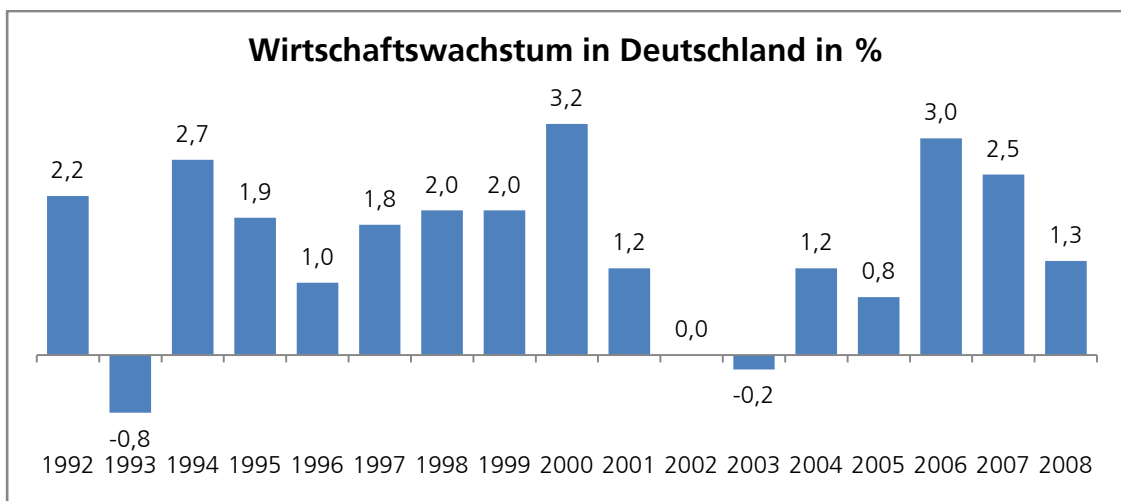
	2000 Ergebnis in Mio. €	2004 Ergebnis in Mio. €	2005 Ergebnis in Mio. €	2006 Ergebnis in Mio. €	2007 Ergebnis in Mio. €	2008 Ergebnis in Mio. €
maßgebliche Einwohnerzahl (30.06. d. Vorjahres)	116.133	119.857	120.051	120.434	120.664	121.136
I. Verwaltungshaushalt						
1. Allgemeine Finanzmittel	149,2	135,3	177,4	194,2	212,8	221,0
davon Steuereinnahmen:						
Grundsteuer	18,4	19,5	20,7	20,9	21,2	21,3
Gewerbsteuer	63,2	56,0	102,3	118,9	124,5	118,2
<i>davon einmalige Zahlungen</i>	-	-	44,0	52,0	55,0	45,0
Einkommenssteueranteil	41,4	35,8	35,6	38,2	42,8	48,2
Umsatzsteueranteil	7,2	7,1	7,1	7,5	8,4	8,7
Andere Steuern	0,7	0,9	0,8	0,8	0,9	1,0
Summe	131,0	119,3	166,5	186,3	197,8	197,3
2. Personalausgaben (ohne Eigenbetriebe)	71,5	78,2	80,9	80,1	81,5	84,3
3. Sozial- und Jugendhilfe	31,3	37,7	39,0	40,9	40,4	40,1
4. Zuführung zum Vermögenshaushalt	40,8	17,7	55,2	70,8	89,5	86,9
davon:						
- Mindestzuführung (Kredittilgung u. -beschaffung)	11,2	13,7	13,5	13,0	12,8	11,2
II. Vermögenshaushalt						
Investitionen (ohne Eigenbetriebe)	74,7	51,1	51,5	52,1	54,8	66,1
- davon Baumaßnahmen	35,6	22,3	24,4	22,2	27,6	28,4
III. Haushaltsausgabereste						
1. Verwaltungshaushalt	6,4	4,6	5,8	10,3	6,1	5,5
2. Vermögenshaushalt	20,6	18,6	17,6	17,8	22,1	18,6
IV. Rücklagen und Schulden						
1. Rücklagen zum 31.12.	27,1	16,8	43,5	79,6	88,0	85,1
2. Schulden zum 31.12.	190,6	190,9	182,7	165,8	137,7	117,1
3. Schuldendienst						
- ordentliche Tilgung (ohne Umschuldung)	10,0	13,7	13,5	13,0	12,8	11,2
- Zinsen	9,7	8,3	7,7	7,5	6,7	5,5
Summe	19,7	22,0	21,2	20,5	19,5	16,7

Rechenschaftsbericht

1. ALLGEMEINES

1.1. Die Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2008

Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2008 um 1,3% gewachsen. Gegenüber den vorausgegangenen Jahren zeigt sich eine deutliche Abschwächung des Wachstums.



Im Gegensatz zu den Vorjahren kamen die Wachstumsimpulse in 2008 ausschließlich aus dem Inland. Den größten Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung leisteten die Bruttoinvestitionen, wohingegen die privaten Konsumausgaben stagnierten.

Trotz der insgesamt noch guten Konjunkturlage wiesen die öffentlichen Haushalte im Jahr 2008 ein Finanzierungsdefizit aus. Das Ziel eines ausgeglichenen Finanzierungssaldos wurde vor jedoch vor allem aufgrund von Einmaleffekten (z.B. Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Pendlerpauschale) verfehlt. Ohne Einmaleffekte hätte der Staat 2008 einen Finanzierungsüberschuss erzielt.

Der Arbeitsmarkt hat 2008 noch von der guten Konjunktur profitiert. Arbeitslosenzahl und -quote lagen unter dem letzten Tiefstand von 2001. Insgesamt waren 40,3 Mio. Menschen erwerbstätig. In 2008 waren 3,3 Mio. Menschen arbeitslos (2007: 3,8 Mio.). Die Arbeitslosenquote lag bei 7,8% (2007: 9,0%).

Die globale Nachfrageschwäche traf die baden-württembergische Wirtschaft im letzten Quartal 2008 mit voller Wucht. Lediglich aufgrund des wachstumsstarken ersten Halbjahres wurde für das Gesamtjahr 2008 noch ein reales Wirtschaftswachstum von 0,7% erreicht, was hinter dem bundesdeutschen Wert von 1,3% zurückbleibt. Umsatzeinbußen sind vor allem im Auslandsgeschäft zu verzeichnen.

Auf dem Arbeitsmarkt ist die Konjunkturkrise im Jahr 2008 noch nicht angekommen. Der Beschäftigungsaufbau hat sich im Südwesten im vierten Quartal 2008 zwar deutlich verlangsamt, trotzdem ist die Arbeitslosenquote in 2008 insgesamt nochmals um 0,2 Prozentpunkte auf 4,1% gesunken (2007: 4,3%).

Auch in der regionalen Wirtschaft werden sich die Auswirkungen der Konjunkturkrise erst im Jahr 2009 deutlich niederschlagen. Die Arbeitslosenquote in Ulm lag Ende 2008 bei 3,6% (2007: 3,7%). Ulm lag mit dieser Quote im landesweiten Vergleich auf dem dritten Platz.

1.2. Aktuelle Finanzlage der Städte

Die Finanzlage der Kommunen hat sich im Jahr 2008 trotz der sich abzeichnenden Konjunkturabschwächung weiter verbessert. Insgesamt wurde ein Überschuss in Höhe von 9,5 Mrd. € erzielt.

Kommunale Einnahmen, Ausgaben und Ergebnisse 1999 bis 2008

Jahr	Einnahmen		Ausgaben		Ergebnis Mrd. €
	Mrd. €	+/- %	Mrd. €	+/- %	
1999	146,4	+ 1,4	144,1	+ 1,6	+ 2,3
2000	147,1	+ 0,5	145,1	+ 0,7	+ 2,0
2001	144,2	- 1,9	147,2	+ 1,4	- 2,9
2002	144,5	+ 0,2	149,2	+ 1,4	- 4,7
2003	141,4	- 2,2	149,8	+ 0,5	- 8,4
2004	145,3	+ 2,7	149,2	- 0,4	- 3,9
2005	151,1	+ 4,0	153,4	+ 2,8	- 2,3
2006	158,6	+ 4,9	155,7	+ 1,5	+ 2,9
2007	169,3	+ 5,4	160,7	+ 3,3	+ 8,6
2008	175,8	+ 3,8	166,3	+ 3,5	+ 9,5

Quelle: Mitteilung Deutscher Städtetag

Die kommunalen Einnahmen sind im Jahr 2008 um 3,8% auf 175,8 Mrd. € gestiegen. Das Einnahmewachstum ist hauptsächlich auf eine starke Zunahme der Steuereinnahmen zurückzuführen, wobei insbesondere der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wie bereits im Vorjahr überdurchschnittliche Wachstumsraten aufweist. Auch die Zahlungen von Bund und Ländern stützten die kommunalen Einnahmen, wenngleich in geringerem Maße.

Der höchste Ausgabenzuwachs ist in 2008 – bedingt durch den Tarifabschluss für die Angestellten des öffentlichen Dienstes – bei den Personalausgaben zu verzeichnen. In ähnlicher Größenordnung liegen jedoch auch die Steigerungen beim laufenden Sachaufwand bzw. den Sachinvestitionen. Diese Mehrausgaben resultieren zu einem guten Teil aus durchgeführten Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Aus einem Vergleich der Einnahmesteigerungen mit den geringeren Ausgabenzuwächsen ist zu erkennen, dass die Kommunen die Einnahmезuwächse auch zum Schuldenabbau genutzt haben.

Der hohe Finanzierungsüberschuss darf jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass sowohl von Bundesland zu Bundesland, als auch innerhalb der einzelnen Länder große Unterschiede zwischen den einzelnen Kommunen existieren. Die Kassenkredite für die Kommunen insgesamt stagnieren seit 2007 auf einem Niveau von knapp unter 30 Mrd. €. Der Gegensatz zwischen hohen Kassenkreditbeständen und positivem Finanzierungssaldo belegt die zunehmende Aufteilung in arme und reiche Kommunen eindrücklich.

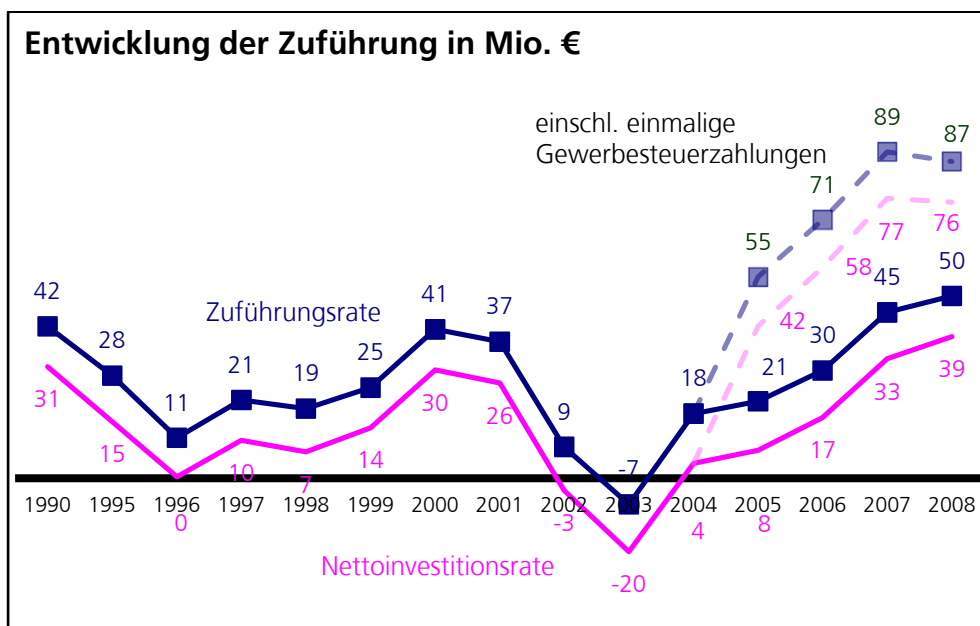
Die Entwicklung des Jahres 2009 dürfte von rückläufigen Einnahmen aufgrund der Konjunkturkrise geprägt sein. Am deutlichsten wird sich der Einnahmerückgang bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zeigen. Lediglich aufgrund der Einnahmen aus den Konjunkturprogrammen von Bund und Ländern ist noch ein geringer Einnahmезuwachs zu erwarten. Erhebliche Steigerungen sind dagegen auf der Ausgabeseite zu erwarten, wo sich einer-

seits die Konjunkturlage in steigenden Sozialausgaben und andererseits die Konjunkturprogramme von Bund und Ländern in zusätzlichen Sachausgaben niederschlagen werden. Trotzdem ist für 2009 noch ein positiver Finanzierungssaldo denkbar. Die konjunkturbedingten Einnahmeausfälle treten wie auch bei Bund und Ländern bei den Kommunen zeitverzögert auf und werden insbesondere 2010 zu drastischen Einnahmeausfällen führen.

1.3. Die Entwicklung des Haushalts der Stadt Ulm im Jahr 2008

Zusammengefasst stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

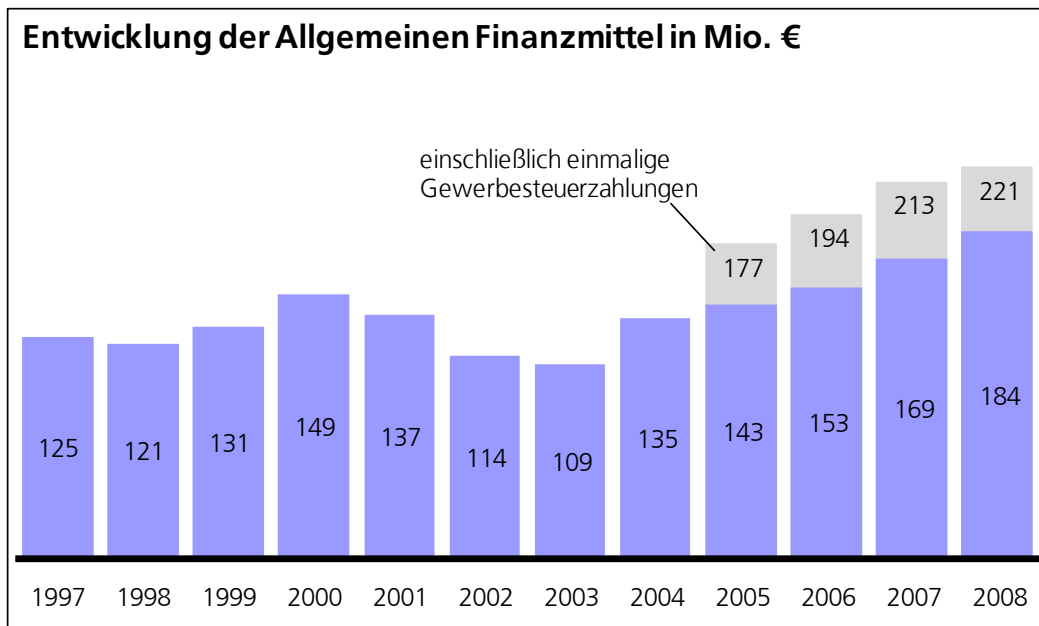
Die **Ertragskraft des Verwaltungshaushalts** (Zuführung an den Vermögenshaushalt) hat sich insbesondere aufgrund der guten Konjunkturlage und den damit verbundenen hohen Steuereinnahmen weiterhin positiv entwickelt:



In 2008 wurden vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt 86,9 Mio. € zugeführt, davon 36,9 Mio. € (netto) aus einmaligen Gewerbesteuerzahlungen.

Die erfreuliche Entwicklung hat verschiedene **Gründe**:

1. Die **Allgemeinen Finanzmittel** (Steuern, Finanzaufweisungen, Zinsen) haben sich aufgrund der in 2008 insgesamt noch guten konjunkturellen Situation weiter erhöht. Wie in Vorjahren ist dies insbesondere auf erhebliche Einmalzahlungen bei der Gewerbesteuer zurückzuführen:



Die Allgemeinen Finanzmittel enthalten 33 Mio. € Zuführung aus dem Vermögenshaushalt aus einer Rücklagenentnahme zum Ausgleich der Finanzausgleichsbelastungen aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen 2006.

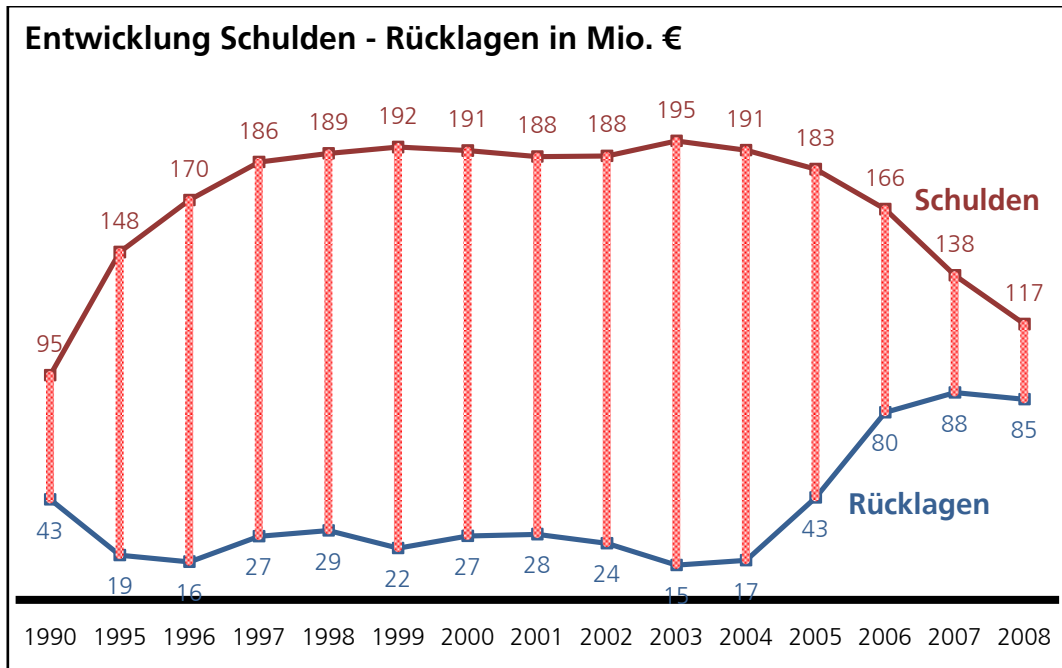
Die einmaligen Gewerbesteuereinnahmen 2008 in Höhe von 36,9 Mio. € (netto) wurden zur Schuldentilgung (9 Mio. €) und zur Rücklagenbildung für die Belastungen im Finanzausgleich 2010 (28 Mio. €) verwendet.

- Die vom Gemeinderat beschlossenen und umgesetzten **Konsolidierungsmaßnahmen** haben den Haushalt auch 2008 wesentlich entlastet:

Budgetkürzungen Verwaltungshaushalt seit 2002:	14,6 Mio. €
Konsolidierung Beteiligungen seit 2002:	0,6 Mio. €
Summe Konsolidierung 2008	15,2 Mio. €

Aufgrund der hohen Zuführungsrate konnten die **Schulden** im Haushaltsjahr 2008 um 21 Mio. € abgebaut werden. Geplant war ursprünglich lediglich ein Schuldenabbau von 3,4 Mio. €. Damit wurden wiederum einmalige (Gewerbe)-Steuereinnahmen – wie vom Gemeinderat als **finanzpolitisches Ziel** beschlossen – der Schuldenreduzierung zugeführt.

In 2008 wurden der **Rücklage** 33 Mio. € zum Ausgleich der Belastungen durch den Finanzausgleich aufgrund der einmaligen Gewerbesteuereinnahmen 2006 entnommen, und gleichzeitig 28 Mio. € zum Ausgleich der Belastungen im Finanzausgleich 2010 aufgrund der einmaligen Gewerbesteuereinnahmen 2008 zugeführt.



Außergewöhnlich hohe Gewerbesteuereinnahmen haben es ermöglicht, die Schulden der Stadt Ulm in den letzten Jahren auf 117 Mio. € zurückzuführen.

Durch den Abbau von Schulden hat die Stadt Handlungsspielräume zurückgewonnen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftskrise ist allerdings zu befürchten, dass in kommenden Jahren Einnahmen in erheblichem Umfang wegbrechen und insbesondere die laufenden Sozialausgaben steigen werden. Gleichzeitig stehen große Investitionsprojekte (z.B. Multifunktionshalle, Atlantis usw.) an. Es besteht daher die Gefahr, dass die in den vergangenen Jahren durch den Abbau von Schulden zurückgewonnenen Handlungsspielräume wieder verloren gehen. Zur Beibehaltung bzw. Fortsetzung einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung besteht deshalb keine Alternative.

2. HAUSHALTSWIRTSCHAFT

2.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ulm für das Haushaltsjahr 2008

Der Gemeinderat der Stadt Ulm hat am 19. Dezember 2007 die Haushaltssatzung und am 15. Oktober 2008 eine Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

Folgende Beträge wurden festgesetzt (einschl. Nachtragshaushaltsplan):

- Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts je	455.434.000 €
- Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts je	144.351.000 €
- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	25.937.000 €
- Kreditaufnahmen	7.444.600 €

Die Steuerhebesätze wurden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	325 v.H.
- Grundsteuer B	395 v.H.
- Gewerbesteuer	360 v.H.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat die Gesetzmäßigkeit der Satzungen bestätigt und den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen, sowie den Betrag der Verpflichtungsermächtigungen, der durch künftige Kreditaufnahmen zu finanzieren ist, genehmigt (Erlasse vom 5. Februar 2008 und vom 2. Dezember 2008).

Die Haushaltssatzung wurde am 14. Februar 2008 und die Nachtragssatzung am 11. Dezember 2008 im Amtsblatt der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan und der Nachtragshaushaltsplan waren vorschriftsmäßig an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

2.2. Rechnungsergebnis im Verwaltungshaushalt

2.2.1. Gesamtergebnis

Der Verwaltungshaushalt schließt ab:	€	€
Soll-Einnahmen		473.321.884,13
Soll-Ausgaben	387.047.945,05	
./i. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	6.141.300,00	
+ Neue Haushaltsausgabereste	5.538.800,00	
Bereinigte Soll-Ausgaben		386.445.445,05
Überschuss		86.876.439,08
Der Betrag war nach § 22 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dem Vermögenshaushalt zuzuführen.		
Im Haushaltsplan sind als Zuführung veranschlagt		73.936.400,00
Verbesserung gegenüber dem Ansatz		12.940.039,08

In der Zuführungsrate von 86,9 Mio. € sind 33 Mio. € Zuführung aus dem Vermögenshaushalt aus einer Rücklagenentnahme zum Ausgleich der Finanzausgleichsbelastungen aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen 2006 und einmalige Gewerbesteuernachzahlungen von 36,9 Mio. € (netto) enthalten. Die um diese Einmaleffekte **bereinigte Zuführungsrate** beträgt **17 Mio. €**.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt muss mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können, soweit dafür keine Ersatzdeckungsmittel zur Verfügung stehen (gesetzliche Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 GemHVO). Sie soll mindestens so hoch sein, wie die aus Entgelten gedeckten Abschreibungen.

Zuführung an den Vermögenshaushalt	86.876.439,08
Ordentliche Tilgung von Krediten ¹⁾	11.210.129,79
Nettoinvestitionsrate	75.666.309,29
darin enthalten:	
einmalige Gewerbesteuereinzahlungen (netto)	36.900.000,00
Zuführung vom Vermögenshaushalt (Belastungen Finanzausgleich)	33.000.000,00
um Einmaleffekte bereinigte Nettoinvestitionsrate	5.766.309,29

1) Kreditbeschaffungskosten sind nicht angefallen.

Die aus Entgelten erwirtschafteten Abschreibungen (Sollzuführung) belaufen sich auf 1.703.679,63 €. Damit wurde sowohl die Muss- als auch die Sollzuführung nach § 22 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung erwirtschaftet.

2.2.2. Wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan

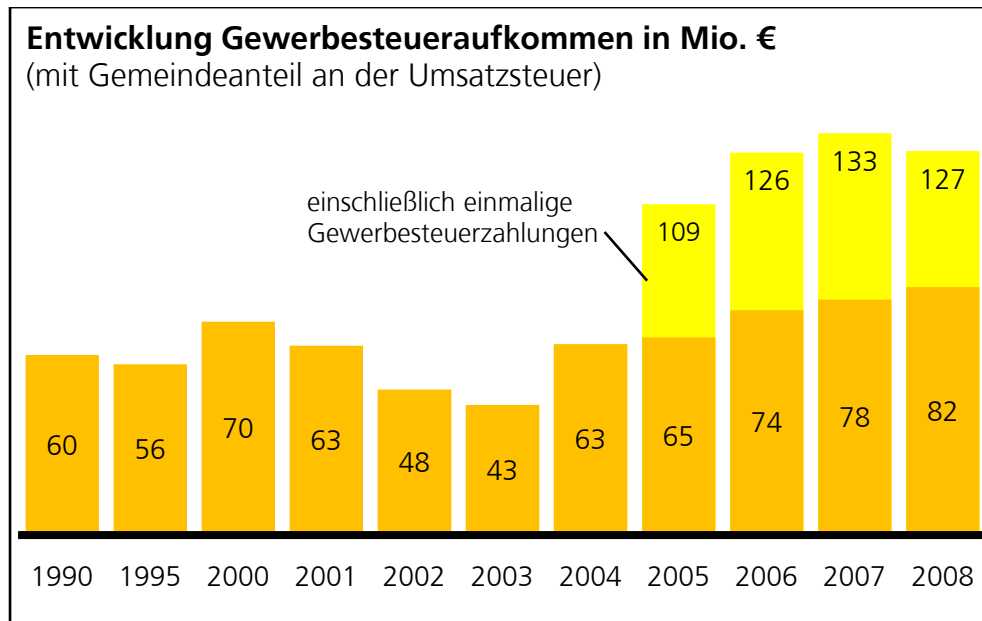
Die Verbesserung des Überschusses im Verwaltungshaushalt um 12,9 Mio. € gegenüber dem Haushaltsplanansatz resultiert aus Mehreinnahmen von 16,9 Mio. € und Mehrausgaben von 4,0 Mio. € (ohne Verrechnungspositionen):

Einnahmen (in Mio. €)	Ausgaben (in Mio. €)
6,2 Gewerbesteuer	0,2 Personalausgaben
1,9 Gemeindeanteil Einkommensteuer	0,6 Unterhalt Grundstücke und Gebäude
3,8 Zuweisungen Finanzausgleich	0,3 Bewirtschaftung Grundstücke/Gebäude
3,1 Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2,4 Verwaltungs- u. Betriebsausgaben
2,1 Zuweisungen u. Zuschüsse	-0,5 Zuweisungen und Zuschüsse
-0,6 Leistungsbeteiligung Bund an den Kosten der Unterkunft (Hartz IV)	-0,9 Leistungen der Sozialhilfe
0,2 Ersatz von sozialen Leistungen	-0,2 Zinsausgaben
0,2 Bußgelder, Steuerzinsen usw.	2,6 Gewerbesteuerumlage
0,1 sonstiges	-0,5 Deckungsreserve
16,9 Mehreinnahmen	4,0 Mehrausgaben

Gegenüber dem Nachtragshaushalt sind bei der **Gewerbesteuer** Mehreinnahmen von 6,2 Mio. € zu verzeichnen. Prägend für die Entwicklung der Gewerbesteuer sind – wie bereits in den Jahren 2005 bis 2007 – einmalige Zahlungen mit 36,9 Mio. € (netto unter Berücksichtigung der Gewerbesteuerumlage). So stammen von den Mehreinnahmen über 20 Mio. € aus nur 11 Gewerbesteuerfällen.

Die einmaligen Zahlungen werden zur Schuldenreduzierung und zur Rücklagenbildung für die Belastungen im Finanzausgleich 2010 (28 Mio. €) verwendet.

Das Gewerbesteueraufkommen als wesentlicher Einnahmefaktor im Verwaltungshaushalt hat sich wie folgt entwickelt:



Aufgrund der überwiegend positiven konjunkturellen Situation und der damit verbundenen hohen Beschäftigungsquote in 2008 erhöhen sich die Einnahmen aus dem **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erreicht damit einen absoluten Höchststand und liegt 12,6 Mio. € bzw. 35% über dem Aufkommen im Jahr 2005.

Bei den **Zuweisungen aus dem Finanzausgleich** sind Mehreinnahmen insbesondere bei den Schlüsselzuweisungen (3,2 Mio. €) zu verzeichnen. Zurückzuführen ist dies auf die in 2008 nach wie vor bundesweit positive Steuerentwicklung, wodurch sich die verteilbare Finanzmasse im Finanzausgleich weiter erhöht hat. Daneben sind Mehreinnahmen aus den Zuweisungen aus der Grunderwerbsteuer mit 0,6 Mio. € enthalten.

Das Rechnungsergebnis der **Allgemeinen Finanzmittel** insgesamt (Steuern, Finanzaufweisungen, FAG-Umlagen, ...) wurde dem Hauptausschuss am 05.02.09 (GD 004/09) bekannt gegeben.

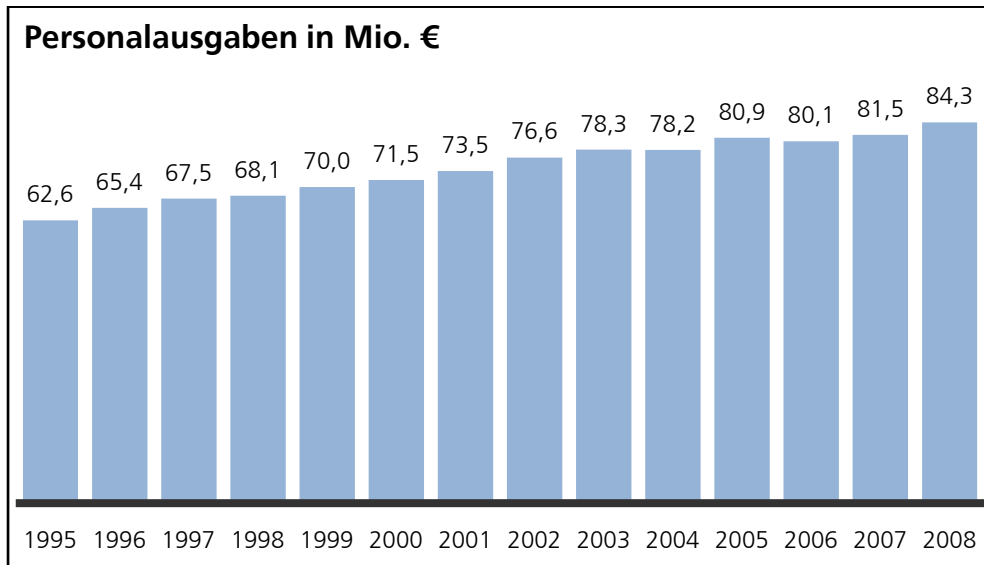
Die Mehreinnahmen im Bereich der **Verwaltungs- und Betriebseinnahmen** ergeben sich im Wesentlichen aus Gebührenmehreinnahmen (1,0 Mio. €), aus dem Ersatz von Personalausgaben (0,7 Mio. €), aus dem Ersatz von Sachausgaben (0,7 Mio. €), sowie aus Kostenerstattungen (0,5 Mio. €). Dem Ersatz von Sachausgaben und den Kostenerstattungen stehen entsprechende Mehrausgaben gegenüber.

In den **Zuweisungen und Zuschüssen** sind Mehreinnahmen für die Heimattage Baden-Württemberg (0,2 Mio. €), für die Bildungsmesse (0,2 Mio. €) und aus dem Altlastenfonds (0,7 Mio. €, vgl. Mehrausgaben bei Verwaltungs- und Betriebsausgaben) enthalten.

Die **Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft** wurde in 2008 von bisher 35,2% auf 32,6% abgesenkt.

Zu den Mehreinnahmen beim **Ersatz sozialer Leistungen** wird auf die Erläuterungen bei den Sozialhilfeleistungen auf der Ausgabenseite verwiesen.

Den Mehrausgaben im Bereich der **Personalausgaben** müssen die Mehreinnahmen beim Ersatz von Personalausgaben mit 0,7 Mio. € gegenübergestellt werden. Insgesamt haben sich die Personalausgaben in 2008 gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Mio. € bzw. 3,4% erhöht. Ursache hierfür ist im Wesentlichen der Tarifabschluss für 2008/2009. Insgesamt entwickeln sich die Personalausgaben wie folgt:

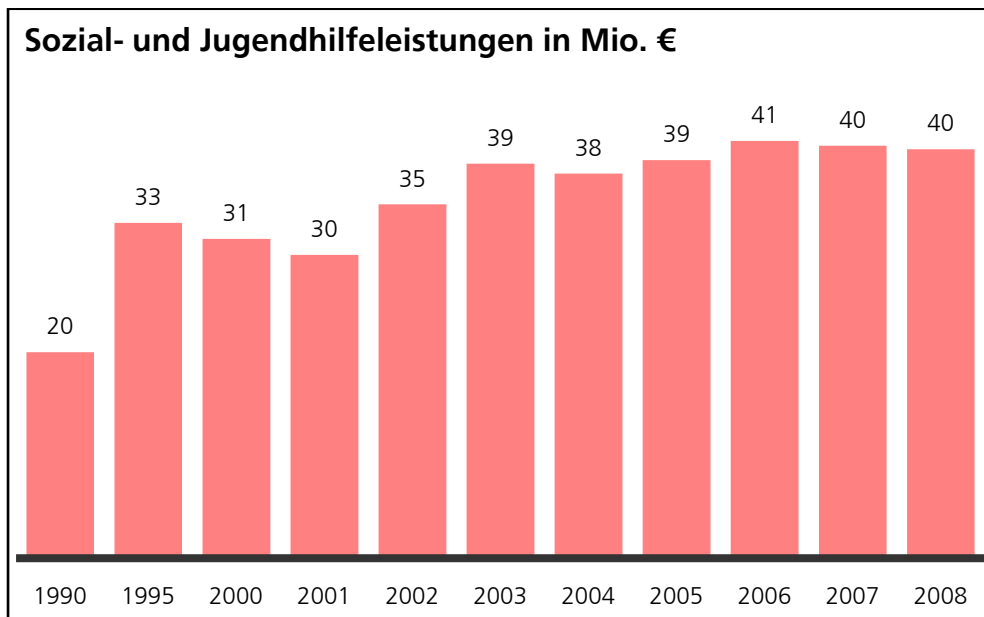


- 2005 einschließlich 1,14 Mio. € Vergleichszahlung an die Deutsche Rentenversicherung Bund
- ab 2005 einschließlich 0,8 Mio. € wegen Übergang der unteren Verwaltungsbehörden im Rahmen der Landesverwaltungsreform
- 2006 einschließlich 1,7 Mio. € und ab 2007 einschließlich 1,9 Mio. € Neustrukturierung Reinigung

Die Mehrausgaben bei den **Verwaltungs- und Betriebsausgaben** resultieren aus vielen Einzelpositionen. Enthalten sind u.a. Mehrausgaben bei den Heimattagen, bei verschiedenen Ausstellungen und Projekten, bei der Prüfstatik und bei der Altlastenbearbeitung. Den Mehrausgaben stehen teilweise Mehreinnahmen gegenüber. Auf Anlage 4 wird verwiesen.

In den Wenigerausgaben bei **Zuweisungen und Zuschüssen** ist insbesondere die Einsparung bei den pauschal veranschlagten Mitteln zum Ausbau der Kinderbetreuung enthalten (-0,3 Mio. €).

Die Aufwendungen für **Sozial- und Jugendhilfe** (netto) haben sich wie folgt entwickelt:



Trotz eines nach wie vor guten konjunkturellen Umfelds konnten die Belastungen aus der Sozial- und Jugendhilfe in 2008 lediglich um 0,3 Mio. € zurückgeführt werden.

Die **Gewerbsteuerumlage** bemisst sich an den Gewerbesteuereinnahmen. Deshalb erhöht sich aufgrund des höheren Gewerbesteueraufkommens auch die hieraus zu bezahlende Umlage.

Die **Deckungsreserve** von 0,5 Mio. € ist lediglich eine Haushaltsstelle zur Veranschlagung und dient der Abdeckung von Mehrausgaben in Einzelfällen.

Im Übrigen wird auf die **Gruppierungsübersicht (Anlage 3)**, sowie die Erläuterung der **wesentlichen Planabweichungen (Anlage 4)** verwiesen.

2.2.3. Abschlüsse der Fach-/Bereiche

Unter der Voraussetzung des Haushaltsausgleichs wird das Budgetergebnis der Fach-/Bereiche zu 50 v.H. ins Folgejahr übertragen. Zur Ermittlung des Budgetergebnisses werden die Einnahmen und Ausgaben insbesondere wie folgt bereinigt:

- budgetneutrale Einnahmen und Ausgaben (Gebäudeunterhalt, Steuerumlage, Verrechnungen Miete GM, kalkulatorische Einnahmen und Ausgaben, als budgetneutral gekennzeichnete einzelne Haushaltsstellen)
- genehmigte über- und außerplanmäßige Ausgaben, sowie nicht planbare wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan
- vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe
- Abweichungen zwischen Veranschlagung und Buchung bei den Personalausgaben (z.B. z.A.-Stellen, Sozialstellen)

Im Haushaltsplan 2008 wurden die Planansätze für Reinigung und Energie wegen der Neuorganisation der Reinigung bzw. den Energiekostensteigerungen flächendeckend angepasst. Im Ergebnis kommt es hier zu teilweise erheblichen Abweichungen. Die Planabweichungen wurden deshalb flächendeckend neutralisiert.

Im Einzelnen wird auf das 4. Arbeitspapier Budgetierung (GD 342/06) verwiesen.

Auf dieser Basis wurden folgende Budgetergebnisse nach 2009 übertragen:

	2008 nach 2009	2007 nach 2008	2006 nach 2007
	€	€	€
Bereich Oberbürgermeister	-27.000	0	30.000
Bereich Zentrale Steuerung	57.000	47.000	51.000
Bereich Zentrale Dienste ¹⁾	553.000	439.000	581.000
Bereich Bürgerdienste	117.000	122.000	114.000
Fachbereich Kultur	-19.000	2.000	-107.800
Fachbereich Bildung und Soziales	103.000	61.000	35.000
Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	124.000	44.000	0
Summe	908.000	715.000	703.200

1) Im Haushalt 2010 werden vom Budgetübertrag 2008 200.000 € zur Finanzierung des Gesamthaushalts entnommen. Im Budgetübertrag 2007 ist eine Reduzierung um 250.000 € wie im Haushaltsplan veranschlagt enthalten (siehe Anlage 2).

2.2.4. Abschlüsse der Sonderbudgets

Bei den Sonderbudgets gelten hinsichtlich der Budgetierung weitergehende Regelungen, insbesondere werden hier 100% des Budgetergebnisses übertragen.

Folgende Budgetergebnisse wurden nach 2009 übertragen:

	2008 nach 2009	2007 nach 2008	2006 nach 2007
	€	€	€
Schulen (einschl. Vermögenshaushalt)	723.500	887.000	1.034.500
Gutschrift vorabdotierte Sozial- u. Jugendhilfe ¹⁾	91.000	166.000	210.000
Museum	-38.000	-13.000	-25.000
Ulmer Theater	-583.000	-622.000	-285.000
Musikschule	230.000	204.000	147.000
Stadthaus	107.000	254.000	146.000
Stadtbibliothek	162.000	92.000	98.000
Summe	692.500	968.000	1.325.500

1) Über die Verwendung dieses Überschusses ist im Einzelfall ein Kontrakt zu schließen, in dem die beabsichtigte Wirkung des zusätzlichen Mitteleinsatzes festgelegt wird.

Die einzelnen Budgetabschlüsse sind in Anlage 2 dargestellt.

2.3. Rechnungsergebnis im Vermögenshaushalt

2.3.1. Gesamtergebnis

Der Vermögenshaushalt schließt ab:	€	€
Soll-Einnahmen	156.618.268,40	
./. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	
+ neue Haushaltseinnahmereste	2.000.000,00	
Bereinigte Soll-Einnahmen		158.618.268,40
Soll-Ausgaben	162.079.421,90	
./. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	22.066.777,94	
+ neue Haushaltsausgabereste	18.605.624,44	
Bereinigte Soll-Ausgaben		158.618.268,40
Ergebnis		0,00

2.3.2. Wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan

Folgende wesentlichen Veränderungen sind im Vermögenshaushalt 2008 eingetreten:

Einnahmen (in Mio. €)	Ausgaben (in Mio. €)
12,9 Zuführung vom Verw.haushalt	5,2 Zuführung an Rücklagen
-3,0 Entnahme aus Rücklagen	0,1 Gewährung von Darlehen
1,1 Grundstückserlöse Stadt	0,2 Erwerb v. Beteiligungen, Kapitaleinl.
0,4 Grundstückserlöse Hospitalstiftung	1,7 Erwerb Grundstücke Stadt
0,5 aus sonst. Anlagevermögen	0,3 Erwerb Grundstücke Hospitalstiftung
0,1 Beiträge	0,3 sonst. Vermögenserwerb
1,0 Investitionszuschüsse	-0,3 Kredittilgung (ohne Umschuldung)
-5,4 Kreditaufnahmen	0,2 Zuweisungen und Zuschüsse
7,7 Mehreinnahmen	7,7 Mehrausgaben

Auf die **Entnahme aus Rücklagen** für Verkehrsentwicklung mit 3,0 Mio. € wurde verzichtet. Die damit verbleibende zweckgebundene Rücklage ist für den weiteren Ausbau der Straßenbahn vorgesehen.

Die Entwicklung der **Grundstücksgeschäften von Stadt und Hospitalstiftung** ist in Anlage 5 – Grundstücksverkehr ausführlich dargestellt.

Die Sonstigen Einnahmen aus Anlagevermögen enthalten insbesondere nicht veranschlagte Schadensersatzesätze aus den Brandschäden an der Martin-Schaffner-Schule und der Friedensschule (0,4 Mio. €).

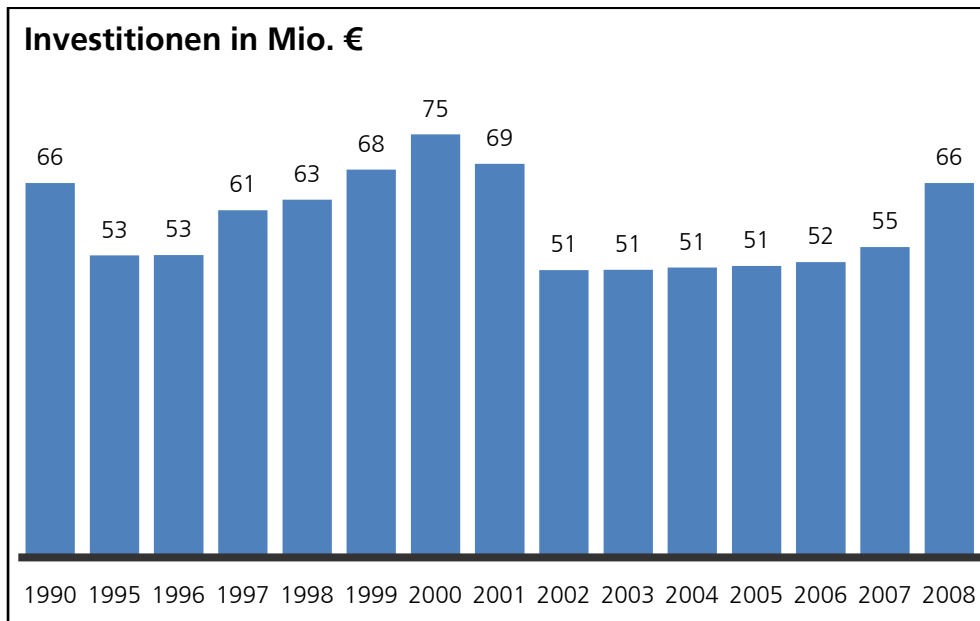
Bei den **Investitionszuschüssen** ergeben sich Mehreinnahmen insbesondere bei den Schulen (0,2 Mio. €), beim Grunderwerb kontiki (0,4 Mio. €), sowie bei der Stadtsanierung (0,5 Mio. €).

Bei den **Kreditaufnahmen** ist ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 2 Mio. € enthalten. 2008 war ein Schuldenabbau von 15,6 Mio. € geplant. Unter Berücksichtigung der geringeren Kreditaufnahme beläuft sich der Schuldenabbau 2008 tatsächlich auf 20,7 Mio. € (vgl. Ziff. 3.1).

Die Mehrausgaben bei der **Zuführung an Rücklagen** enthalten eine Erhöhung der Rücklagenzuführung zum Ausgleich der Belastungen im Finanzausgleich 2010 um 3 Mio. € (vgl. Bericht im Hauptausschuss am 05.02.09, GD 004/09), sowie die Abschlussbuchung zum Haushaltsausgleich im Rahmen des Gesamtabschlusses 2008 (2,1 Mio. €).

Beim **Erwerb von Beteiligungen und Kapitaleinlagen** ergeben sich Mehrausgaben aus einer Kapitaleinlage bei der Multifunktionshalle (0,2 Mio. €). Die Mittel wurden aus dem Verwaltungshaushalt umgeschichtet.

Insgesamt entwickeln sich die **Investitionen** wie folgt:

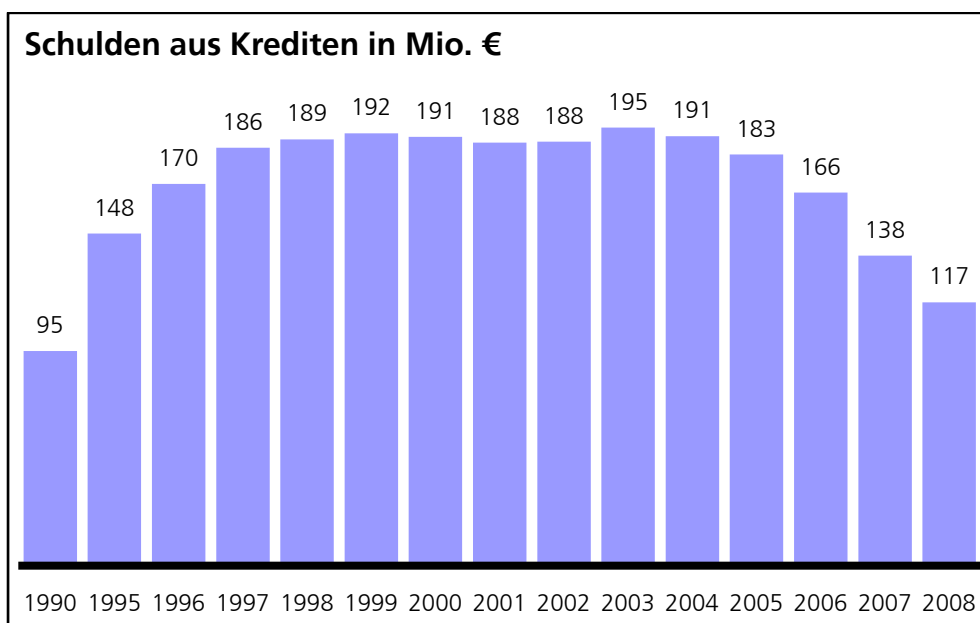


Im Übrigen wird auf die **Gruppierungsübersicht (Anlage 3)**, sowie die Erläuterung der **wesentlichen Planabweichungen (Anlage 4)** verwiesen.

3. SCHULDEN

3.1. Schulden aus Krediten

	€	€
Stand der Kredite am 31. Dezember 2007		137.732.394,12
- Tilgung 2008	22.676.813,84	
+ Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2008	<u>2.010.000,00</u>	
Stand der Kredite am 31. Dezember 2008		117.065.580,28
Reduzierung der Schulden aus Krediten		-20.666.813,84



3.2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen

	€	€
Stand am 31. Dezember 2007		35.226,97
- Tilgung 2008	13.636,08	
+ Zugänge 2008	<u>0,00</u>	
Stand am 31. Dezember 2008		21.590,89

3.3. Kassenkredite

Im Haushaltsjahr 2008 wurde kein Kassenkredit aufgenommen.

4. VERMÖGEN

4.1. Allgemeine Rücklage

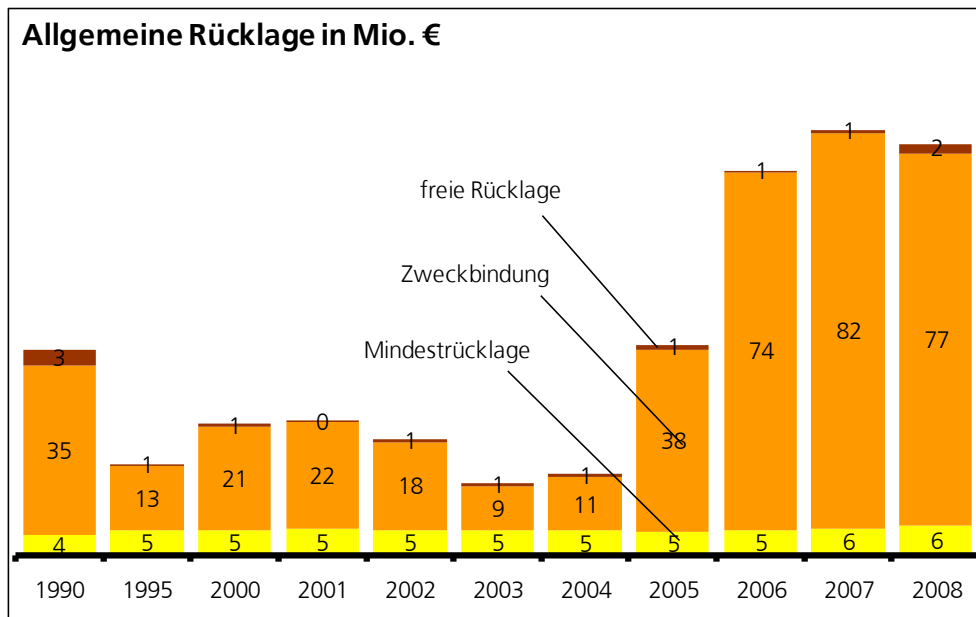
	31.12.2007	Zugang	Abgang	31.12.2008
	€	€	€	€
zweckgebundene Rücklagen				
Kunst am Bau	128.762,33	114.700,00	103.355,83	140.106,50
Parkbauten	681.547,40	34.467,85	0,00	716.015,25
Wachstums- und Impulsprog.	6.000.000,00	0,00	0,00	6.000.000,00
Verkehrsentwicklung	8.125.105,86	0,00	0,00	8.125.105,86
FAG 2008	33.000.000,00	0,00	33.000.000,00	0,00
FAG 2009	34.000.000,00	0,00	0,00	34.000.000,00
FAG 2010	0,00	28.000.000,00	0,00	28.000.000,00
Summe zweckgebundene Rücklagen	81.935.415,59	28.149.167,85	33.103.355,83	76.981.227,61
Mindestrücklage ¹⁾	5.519.367,00	602.328,00	0,00	6.121.695,00
freie Rücklage	526.746,79	1.480.300,71	0,00	2.007.047,50
Gesamtsumme Rücklagen	87.981.529,38	30.231.796,56	33.103.355,83	85.109.970,11

¹⁾ Die Mindestrücklage nach § 20 Abs. 2 GemHVO dient der Sicherung der rechtzeitigen Leistung von Ausgaben. Sie beträgt 2% der durchschnittlichen Ausgaben im Verwaltungshaushalt der 3 vorangegangenen Jahre.

Geplante Verwendung 2009 und 2010:

	2009	2010	Summe
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Wachstums- und Impulsprogramm	0,0	6,0	6,0
Verkehrsentwicklung	2,0	0,0	2,0
FAG 2009 / 2010	34,0	28,0	62,0
Summe	36,0	34,0	70,0

Der bestehenden Rücklage zum 31.12.2008 in Höhe von 85,1 Mio. € werden planmäßig in den Jahren 2009 und 2010 insgesamt 70 Mio. € entnommen.



4.2. Finanzanlagen

4.2.1. Forderungen aus Darlehen der Haushaltswirtschaft

Forderungen am 31. Dezember 2007	82.560.676,40
Zugänge 2008	220.000,00
Abgänge 2008	4.157.489,76
Stand 31. Dezember 2008	78.623.186,64

Der Gesamtbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2007	Zugang	Abgang	31.12.2008
	€	€	€	€
Entsorgungsbetriebe Ulm	46.023.643,43	-	2.560.000,00	43.463.643,43
Wohnungsbauförderung UWS u.a.	15.477.018,81	-	631.921,57	14.845.097,24
Ulmer Parkbetriebs-GmbH	11.677.320,90	-	384.000,00	11.293.320,90
Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH	7.004.617,57	-	-	7.004.617,57
SSV Ulm (Gegentribüne Donau-Stadion)	827.065,75	-	-	827.065,75
SSV Ulm (Rasenspielfeld Gänswiese)	389.639,69	-	-	389.639,69
SSV Ulm (Liquiditätsdarlehen)	150.000,00	150.000,00	300.000,00	0,00
TechnologieFörderungsUnternehmen GmbH	651.129,80	-	14.521,71	636.608,09
Projektentwicklungsgesellschaft - PEG	200.000,00	-	200.000,00	0,00
Bau einer Theatergaststätte	130.240,45	-	17.046,48	113.193,97
Akademie für darstellende Kunst	30.000,00	20.000,00	50.000,00	0,00
Internationales Donaufest Ulm/Neu-Ulm	0,00	50.000,00	-	50.000,00
Summe	82.560.676,40	220.000,00	4.157.489,76	78.623.186,64

Zum 31.12.2003 bestanden noch Forderungen aus Darlehen in Höhe von 100 Mio. €.

4.2.2. Beteiligungen und Kapitaleinlagen

	€
Beteiligungen / Kapitaleinlagen am 31. Dezember 2007	70.237.707,59
Zugänge 2008	5.194.270,55
Abgänge 2008	0,00
Stand 31. Dezember 2008	75.431.978,14

Der Gesamtbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2007	Zugang	Abgang	31.12.2008
	€	€	€	€
Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH	39.144.000,00	3.878.000,00	-	43.022.000,00
Ulmer Parkbetriebs-Gesellschaft mbH	19.509.344,57	-	-	19.509.344,57
Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-GmbH	8.100.000,00	-	-	8.100.000,00
Solarstiftung	1.329.358,89	-	-	1.329.358,89
Alten- und Pflegeheim Wiblingen	946.842,14	-	-	946.842,14
Ulm-Messe GmbH	537.093,34	550.000,00	-	1.087.093,34
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm	299.546,28	-	-	299.546,28
Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH	0,00	170.000,00	-	170.000,00
TechnologieFörderungsUnternehmen Ulm GmbH	156.811,07	79.120,55	-	235.931,62
Sanierungstreuhand Ulm GmbH	55.000,00	-	-	55.000,00
Projektentwicklungsgesellschaft	30.000,00	500.000,00	-	530.000,00
ITP GmbH (Innovationsmesse)	30.000,00	12.500,00	-	42.500,00
Donaubüro Ulm gGmbH	18.750,00	150,00	-	18.900,00
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH	64.500,01	-	-	64.500,01
GVZ-Region Ulm/Neu-Ulm	5.000,00	-	-	5.000,00
Donau-Iller-Nahverkehrs-GmbH	9.800,00	-	-	9.800,00
Regionale Energieagentur Ulm	0,00	4.500,00	-	4.500,00
Ulmer Volksbank eG	1.150,00	-	-	1.150,00
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH	511,29	-	-	511,29
Summe	70.237.707,59	5.194.270,55	0,00	75.431.978,14

4.2.3. Geldanlagen

	€
Geldanlagen zum 31. Dezember 2007	98.997.467,71
Zugänge 2008	0,00
Abgänge 2008	17.897.467,71
Stand 31. Dezember 2008	81.100.000,00

Der Gesamtbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2007	Zugang	Abgang	31.12.2008
	€	€	€	€
Festgeldeinlagen	97.000.000,00	-	15.900.000,00	81.100.000,00
Wertpapiere	1.997.467,71	-	1.997.467,71	0,00
Summe	98.997.467,71	0,00	17.897.467,71	81.100.000,00

- Beim Stand der Geldanlage zum 31.12. 2008 ist zu berücksichtigen, dass
- der Jahresabschluss zum 31.12. eines jeden Jahres eine Momentaufnahme darstellt,
 - die Geldanlagen teilweise kurzfristigen Charakter haben,
 - der zweckgebundene, derzeit relativ hohe Rücklagenbestand maßgeblich ist.

4.3. Kapital der Stiftungen

4.3.1. Kapital der Hospitalstiftung

	€
Kapital zum 31. Dezember 2007	432.301,04
Zugänge 2008	+ 62.405,81
Abgänge 2008	+ 0,00
Stand 31. Dezember 2008	494.706,85

Das Kapital war wie folgt angelegt:

	31.12.2007	Zugang	Abgang	31.12.2008
	€	€	€	€
Beteiligungen	153,39	-	-	153,39
Forderungen an die Stadt Ulm	432.147,65	62.405,81	-	494.553,46
Anlage der Hospitalstiftung	432.301,04	62.405,81	0,00	494.706,85

4.3.2. Kapital der Albert und Berta Eberhardt-Stiftung

	€
Kapital zum 31. Dezember 2007	166.479,01
Zugänge 2008	+ 0,00
Abgänge 2008	+ 0,00
Stand 31. Dezember 2008	166.479,01

Das Kapital war wie folgt angelegt:

	31.12.2007	Zugang	Abgang	31.12.2008
	€	€	€	€
Wertpapiere / Festgeldanlagen	166.479,01	-	-	166.479,01
Forderungen an die Stadt Ulm	0,00	-	-	0,00
Anlage der Stiftung	166.479,01	0,00	0,00	166.479,01

4.3.3. Kapital der übrigen Stiftungen

	€
Kapital zum 31. Dezember 2007	489.142,14
Zugänge 2008	0,00
Abgänge 2008	0,00
Stand 31. Dezember 2008	489.142,14

Das Kapital war wie folgt angelegt:

	31.12.2007	Zugang	Abgang	31.12.2008
	€	€	€	€
Wertpapiere / Festgeldanlagen	489.142,14	-	-475,98	488.666,16
Forderungen an die Stadt Ulm	0,00	475,98	-	475,98
Anlage der Stiftung	489.142,14	475,98	-475,98	489.142,14

5. HAUSHALTSRESTE

5.1. Haushaltseinnahmereste

Nach § 41 Abs. 2 GemHVO dürfen Haushaltseinnahmereste für Kredite gebildet werden.

Haushaltseinnahmerest aus Kreditermächtigung 2008 2.000.000 €

5.2. Haushaltsausgabereste (vgl. Anlage 7)

5.2.1. Verwaltungshaushalt

Im Verwaltungshaushalt können Ausgaben – unter der Voraussetzung, dass die Mindestzuführung erreicht wird, bzw. Ersatzdeckungsmittel vorhanden sind – für übertragbar erklärt werden, wenn sie einem Budget zugeordnet sind, oder wenn die Übertragung eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert. Die Ausgabenansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar (§ 19 Abs. 2 GemHVO). In 2008 wurden grundsätzlich nur Reste im Rahmen der Budgetabschlüsse, für Unterhaltungsmaßnahmen, für Projekte und für Rückstellungen (Steuer, Altersteilzeit) übertragen.

	€
aus 2007 übertragene Haushaltsausgabereste	6.141.300,00
nach 2009 übertragene Haushaltsausgabereste	5.538.800,00
Differenz	-602.500,00

Die Haushaltsausgabereste haben sich im wesentlichen wie folgt geändert:

	aus 2007	Zu-/Abgang	2008
Rückstellung für Altersteilzeit	1.319.000	+ 197.000	1.516.000
Rückstellung Steuernachzahlung	117.000	+ 0	117.000
Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	2.334.000	- 887.200	1.446.800
Gewerbesteuerumlage	120.000	- 120.000	0
Budgetüberschüsse	1.431.000	+ 113.000	1.544.000
Projekte	820.300	+ 94.700	915.000
Summe	6.141.300	- 602.500	5.538.800

5.2.2. Vermögenshaushalt

Nach § 19 Abs. 1 GemHVO bleiben Ausgabenansätze im Vermögenshaushalt bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

	€
aus 2007 übertragene Haushaltsausgabereste	22.066.777,94
nach 2009 übertragene Haushaltsausgabereste	18.605.624,44
Differenz	-3.461.153,50

Die Haushaltsausgabereste haben sich im wesentlichen wie folgt geändert:

	aus 2007	Zu-/Abgang	2008
Kulturstiftung	0	+ 1.000.000	1.000.000
Erwerb von Grundstücken	1.580.000	- 1.580.000	0
Erwerb von beweglichen Sachen	3.534.900	- 72.900	3.462.000
Hochbauten	7.665.456	- 2.914.429	4.751.027
Tiefbauten	5.267.195	+ 249.595	5.516.791
Sonstiges	4.019.227	- 143.420	3.875.807
Summe	22.066.778	- 3.461.154	18.605.624

5.2.3. Zusammenfassung der Haushaltsausgabereste

	VwH €	VmH €	zusammen €
Übertragen von 2007	6.141.300,00	22.066.777,94	28.208.077,94
Übertragen nach 2009	5.538.800,00	18.605.624,44	24.144.424,44
Differenz	-602.500,00	-3.461.153,50	-4.063.653,50

Ulm, im Mai 2009

Stadt Ulm – Bürgermeisteramt
in Vertretung

gez.

Gunter Czisch
Erster Bürgermeister

Anlagen

**FESTSTELLUNG UND AUFGLIEDERUNG DES ERGEBNISSES
DER HAUSHALTSRECHNUNG
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2008**

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
1. SOLL-EINNAHMEN	473.321.884,13	156.618.268,40	629.940.152,53
2. Neue Haushaltseinnahmereste	-	2.000.000,00	2.000.000,00
3. Zwischensumme	473.321.884,13	158.618.268,40	631.940.152,53
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	-	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	473.321.884,13	158.618.268,40	631.940.152,53
6. SOLL-AUSGABEN	473.924.384,13	162.079.421,90	636.003.806,03
7. Neue Haushaltsausgabereste	5.538.800,00	18.605.624,44	24.144.424,44
8. Zwischensumme	479.463.184,13	180.685.046,34	660.148.230,47
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	6.141.300,00	22.066.777,94	28.208.077,94
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	473.321.884,13	158.618.268,40	631.940.152,53
11. Differenz 10./5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	-	0,00	0,00
12.2 Haushaltsausgaberesten	602.500,00	3.461.153,50	4.063.653,50
13. Überschuss nach § 41 II 2 GemHVO	-	2.082.628,71	2.082.628,71
14. Fehlbetrag nach § 84 II GemO	-	-	0,00

Anlage 2

Ergebnisse der Fach-/Bereichs- und Sonderbudgets

Budgetabschlüsse 2008

Die Planansätze für Reinigung und Energie wurden im Haushaltsplan 2008 wegen der Neuorganisation der Reinigung bzw. den Energiekostensteigerungen flächendeckend angepasst. Im Ergebnis kommt es hier zu teilweise erheblichen Abweichungen. Die Planabweichungen wurden deshalb flächendeckend neutralisiert.

1. Oberbürgermeister	Plan €	Ergebnis €	Veränderung €
A. Bereinigter Budgetüberschuss			
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	8.966.500,00	9.105.382,86	138.882,86
Ausgaben			
- Personal	6.166.000,00	6.432.843,82	266.843,82
- Sachausgaben	6.688.700,00	6.614.835,59	-73.864,41
Gesamtausgaben	12.854.700,00	13.047.679,41	192.979,41
Budgetzuschuss	3.888.200,00	3.942.296,55	54.096,55
B. Ermittlung Budgetübertrag			
Budgetdefizit 2008		-54.000	
davon 50% als Übertrag			-27.000
Budgetübertrag aus 2007			0
Budgetübertrag nach 2009			-27.000

C. Das Budget wurde wie folgt bereinigt (Pos. > 60.000 €)		
Gutschrift		
Mehrausgaben Verrechnung Sondernutzungsgebühren Markt		166.000
Belastung		
Mehreinnahmen/Wenigerausgaben Vorprojektkosten Multifunktionshalle		281.000
Mehreinnahmen Allg. Grundvermögen		165.000
Saldo = Belastung		280.000

2. Zentrale Steuerung	Plan €	Ergebnis €	Veränderung €
A. Bereinigter Budgetzuschuss			
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	1.848.000,00	1.833.153,86	-14.846,14
Ausgaben			
- Personal	4.007.900,00	3.941.619,61	-66.280,39
- Sachausgaben	1.870.500,00	1.901.061,49	30.561,49
Gesamtausgaben	5.878.400,00	5.842.681,10	-35.718,90
Budgetzuschuss	4.030.400,00	4.009.527,24	-20.872,76
B. Ermittlung Budgetübertrag			
Budgetüberschuss 2008		21.000	
davon 50% als Übertrag			10.000
Budgetübertrag aus 2007			47.000
Budgetübertrag nach 2009			57.000

C. Das Budget wurde wie folgt bereinigt (Pos. > 60.000 €)	
Gutschrift	
Projektfinanzierte Ausgaben (insbes. virtuelles Bürgerbüro Familie, EWI)	71.000

3. Zentrale Dienste	Plan €	Ergebnis €	Veränderung €
A. Bereinigter Budgetzuschuss			
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	4.803.600,00	4.805.467,81	1.867,81
Ausgaben			
- Personal	3.868.100,00	3.687.729,30	-180.370,70
- Sachausgaben	1.582.400,00	1.526.833,25	-55.566,75
Gesamtausgaben	5.450.500,00	5.214.562,55	-235.937,45
Budgetzuschuss	646.900,00	409.094,74	-237.805,26
B. Ermittlung Budgetübertrag			
Budgetüberschuss 2008		238.000	
davon 50% als Übertrag			119.000
Budgetübertrag aus 2007		439.000	
./. Verwendung 2008		-5.000	
Budgetübertrag nach 2009			553.000 ¹⁾

1) Im Haushalt 2010 werden 200.000 € aus dem Budgetübertrag zur Finanzierung des Gesamthaushalts entnommen.
Vom verbleibenden Budgetübertrag sind rd. 300.000 €, zur Abdeckung künftiger Belastungen aus der Altersteilzeit vorgesehen.

4. Bürgerdienste	Plan €	Ergebnis €	Veränderung €
A. Bereinigter Budgetzuschuss			
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	10.352.600,00	10.502.901,01	150.301,01
Ausgaben			
- Personal	7.600.100,00	7.758.015,79	157.915,79
- Sachausgaben	3.721.200,00	3.724.094,60	2.894,60
Gesamtausgaben	11.321.300,00	11.482.110,39	160.810,39
Budgetzuschuss	968.700,00	979.209,38	10.509,38
B. Ermittlung Budgetübertrag			
Budgetdefizit 2008		-11.000	
davon 50% als Übertrag			-5.000
Budgetübertrag aus 2007		122.000	
./. Verwendung 2008		0	
			122.000
Budgetübertrag nach 2009			117.000
C. Das Budget wurde wie folgt bereinigt (Pos. > 60.000 €)			
Gutschrift			
Mehrausgaben für Pässe			65.000
Summe Gutschriften			65.000
Belastungen			
Wenigerausgaben kommunaler Ordnungsdienst			78.000
Mehreinnahmen / Wenigerausgaben Ordnungswidrigkeiten, Bußgelder			518.000
Mehreinnahmen / Wenigerausgaben Städt. Veterinäramt			236.000
Summe Belastungen			832.000
Saldo = Belastung			767.000

5. Kultur	Plan €	Ergebnis €	Veränderung €
A. Bereinigter Budgetzuschuss			
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	240.900,00	830.259,65	589.359,65
Ausgaben			
- Personal	1.422.900,00	1.476.647,41	53.747,41
- Sachausgaben	2.034.400,00	2.606.911,25	572.511,25
Gesamtausgaben	3.457.300,00	4.083.558,66	626.258,66
Budgetzuschuss	3.216.400,00	3.253.299,01	36.899,01
B. Ermittlung Budgetübertrag			
Budgetdefizit 2008		-37.000	
davon 50% als Übertrag			-19.000
Budgetübertrag aus 2007		2.000	
./. Verwendung 2008		-2.000	
			0
Budgetübertrag nach 2009			-19.000

6. Bildung und Soziales	Plan €	Ergebnis €	Veränderung €
A. Bereinigter Budgetzuschuss			
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	26.287.900,00	27.336.524,76	1.048.624,76
Ausgaben			
- Personal	18.883.200,00	19.586.872,32	703.672,32
- Sachausgaben	43.910.800,00	44.206.339,43	295.539,43
Gesamtausgaben	62.794.000,00	63.793.211,75	999.211,75
Budgetzuschuss	36.506.100,00	36.456.686,99	-49.413,01
B. Ermittlung Budgetübertrag			
Budgetüberschuss 2008		49.000	
Finanzierung durch Kontrakte aus der vorabdot. Sozial- und Jugendhilfe (vgl. D.):			
- Personalausgaben		62.000	
- Sachausgaben		36.000	
bereinigter Budgetüberschuss 2008		147.000	
davon 50% als Übertrag			74.000
Budgetübertrag aus 2007		61.000	
./. Verwendung in 2008		-32.000	
			29.000
Budgetübertrag nach 2009			103.000
C. Bildungsmesse			
Übertrag aus 2007		12.000	
Ergebnis 2008		-12.000	
Budgetübertrag Bildungsmesse nach 2009			0
D. vorabdotierter Bereich ¹⁾			
Budgetübertrag 2007 vorabdotierte Sozialhilfe		10.000	
./. Verwendung 2008 durch Kontrakte (vgl. B.)		-2.000	
+ Gutschrift vorabdotierte Sozialhilfe 2008		10.000	
Budgetübertrag 2008 vorabdotierte Sozialhilfe			18.000
Budgetübertrag 2007 vorabdotierte Jugendhilfe		144.000	
./. Verwendung 2008 durch Kontrakte (vgl. B.)		-92.000	
+ Gutschrift vorabdotierte Jugendhilfe 2008		3.000	
Budgetübertrag 2008 vorabdotierte Jugendhilfe			55.000
Budgetübertrag 2007 vorabdotierte Eingliederungshilfe		12.000	
./. Verwendung 2008 durch Kontrakte (vgl. B.)		-4.000	
+ Gutschrift vorabdotierte Eingliederungshilfe 2008		10.000	
Budgetübertrag 2008 vorabdot. Eingliederungshilfe			18.000
Summe Gutschrift vorabdotierter Bereich			91.000

1) Über die Verwendung des Überschusses im vorabdotierten Bereich ist im Einzelfall ein Kontrakt zu schließen, in dem die beabsichtigte Wirkung des zusätzlichen Mitteleinsatzes festgelegt wird.

C. Das Budget wurde wie folgt bereinigt (Pos. > 60.000 €)	
Gutschriften	
Wenigereinnahmen Schulgelder Meisterkurse (Systemumstellung)	99.000
Belastungen	
Wenigereinnahmen/-ausgaben Unterbringung von Flüchtlingen (FlüAG)	180.000
Wenigerausgaben Zuschüsse Förderung Altenarbeit	69.000
Fallzahlenreduzierung bei ESI	100.000
Wenigerausgaben Betriebskindergärten	152.000
Mehreinnahmen/Wenigerausgaben Atlantis, Eislaufenanlage, Donaabad	97.000
Summe Belastungen	598.000
Saldo = Belastung	499.000

7. Stadtentw., Bau und Umwelt	Plan €	Ergebnis €	Veränderung €
A. Bereinigter Budgetzuschuss			
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	20.352.600,00	21.336.407,25	983.807,25
Ausgaben			
- Personal	20.725.400,00	20.575.140,63	-150.259,37
- Sachausgaben	24.563.900,00	25.523.134,57	959.234,57
Gesamtausgaben	45.289.300,00	46.098.275,20	808.975,20
Budgetzuschuss	24.936.700,00	24.761.867,95	-174.832,05
B. Ermittlung Budgetübertrag			
Budgetüberschuss 2008		175.000	
davon 50% als Übertrag			87.000
Budgetübertrag aus 2007		44.000	
./. Verwendung 2008		-7.000	
			37.000
Budgetübertrag nach 2009			124.000

C. Das Budget wurde wie folgt bereinigt (Pos. > 60.000 €)	
Gutschriften	
Wenigereinnahmen Zuschuss Landesdenkmalamt	88.000
Belastung	
Verrechnungseinnahmen vom Vermögenshaushalt bei VGV	100.000
Mehreinnahmen Baugenehmigungsgebühren	142.000
Mehreinnahmen Öff. Personennahverkehr	83.000
Saldo Mehreinnahmen ./. Mehrausgaben beim Tiergarten	108.000
Wenigerausgaben Straßenentwässerung	103.000
Summe Belastungen	536.000
Saldo = Belastung	448.000

Abschlüsse der kulturellen Sonderbudgets

1. Museum	Plan €	Ergebnis €
A. Budgetzuschuss		
Einnahmen		
- aus Verwaltung und Betrieb	347.900	436.687
Ausgaben		
- Personal	891.800	905.973
- Sachausgaben	2.052.900	2.300.536
Gesamtausgaben	2.944.700	3.206.509
Budgetzuschuss	2.596.800	2.769.822
B. Ermittlung Budgetübertrag		
bereinigtes Budget		2.745.000
Budgetdefizit 2008		-25.000
Budgetdefizit 2007		-13.000
Budgetübertrag nach 2009		-38.000

2. Musikschule	Plan €	Ergebnis €
A. Budgetzuschuss		
Einnahmen		
- aus Verwaltung und Betrieb	1.495.400	1.469.824
Ausgaben		
- Personal	1.351.000	1.264.238
- Sachausgaben	1.918.500	1.971.526
Gesamtausgaben	3.269.500	3.235.764
Budgetzuschuss	1.774.100	1.765.940
B. Ermittlung Budgetübertrag		
bereinigtes Budget		1.792.000
Budgetüberschuss 2008		26.000
Budgetüberschuss 2007		204.000
Budgetübertrag nach 2009		230.000

3. Theater	Plan €	Ergebnis €
A. Budgetzuschuss		
Einnahmen		
- aus Verwaltung und Betrieb	6.995.400	6.963.754
Ausgaben		
- Personal	12.147.400	11.625.545
- Sachausgaben	4.591.800	4.386.788
Gesamtausgaben	16.739.200	16.012.333
Budgetzuschuss	9.743.800	9.048.578
B. Ermittlung Budgetübertrag		
bereinigtes Budget		9.143.000
Budgetüberschuss 2007/2008		94.000
Refinanzierung Rechnungsabgrenzung		-55.000
Budgetdefizit 2006/2007		-622.000
Budgetübertrag nach 2008/09		-583.000
C. Das Budget wurde wie folgt bereinigt (Pos. > 60.000 €)		
Gutschrift		
Gutschrift Energie		74.000

4. Stadthaus	Plan €	Ergebnis €
A. Budgetzuschuss		
Einnahmen		
- aus Verwaltung und Betrieb	333.200	475.449
Ausgaben		
- Personal	504.000	493.831
- Sachausgaben	1.390.400	1.654.813
Gesamtausgaben	1.894.400	2.148.644
Budgetzuschuss	1.561.200	1.673.195
B. Ermittlung Budgetübertrag		
bereinigtes Budget		1.526.000
Budgetdefizit 2008		-147.000
Budgetüberschuss 2007		254.000
Budgetübertrag nach 2009		107.000

5. Stadtbibliothek	Plan €	Ergebnis €
A. Budgetzuschuss		
Einnahmen		
- aus Verwaltung und Betrieb	297.800	411.884
Ausgaben		
- Personal	1.760.200	1.816.549
- Sachausgaben	2.939.900	3.084.865
Gesamtausgaben	4.700.100	4.901.414
Zuschuss	4.402.300	4.489.530
B. Ermittlung Budgetübertrag		
bereinigtes Budget		4.560.000
Budgetüberschuss 2008		70.000
Budgetüberschuss 2007		92.000
Budgetübertrag nach 2009		162.000
C. Das Budget wurde wie folgt bereinigt (Pos. > 60.000 €)		
Gutschrift		
Mehrausgaben Bibliotheksverfahren		73.000

Teilbudget Schulen

Im Schulbudget sind nachfolgende Ausgabearten enthalten, die direkt der Budgetverantwortung der einzelnen Schulen unterliegen. Der Haushalt 2008 weist folgendes Ergebnis aus:

	Plan €	Ergebnis €	Abweichung €
Verwaltungshaushalt			
Maschinen, Betriebsgeräte	209.500	197.020	-12.480
Lehr- und Unterrichtsmittel	636.500	676.111	39.611
Lernmittel	1.521.000	1.473.556	-47.444
Schülerpreise, Schulfeiern	21.500	26.289	4.789
sonstige Sachausgaben	308.000	406.889	98.889
Entgelte TeleNet, Fernmeldekosten	522.000	519.081	-2.919
Summe	3.218.500	3.298.947	80.447
Vermögenshaushalt			
Maschinen, Werkzeuge	752.000	592.613	-159.387
Lehrmittel	541.000	858.930	317.930
Sportgerätebeschaffung	6.000	5.826	-174
Summe	1.299.000	1.457.369	158.369
Gesamtsumme	4.517.500	4.756.316	238.816

Ermittlung Budgetübertrag:	
Budgetüberschreitung 2008	-238.800
Budgetübertrag aus 2007	887.000
zusätzliche Deckungsmittel (insbesondere Einnahmen aus Ersätzen)	75.300
Budgetübertrag nach 2009	723.500

Anlage 3

Gruppierungsübersicht

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Soll	€/EW	%	Ansatz	Pl.vergl. +/-
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	156.713,23	1,29	0,03	160.000	-3.286,77
001	Grundsteuer B	21.168.041,85	174,75	4,47	21.190.000	-21.958,15
003	Gewerbsteuer	118.247.394,96	976,15	24,98	112.000.000	6.247.394,96
	Summe Gruppe 00	139.572.150,04	1.152,19	29,49	133.350.000	6.222.150,04
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	48.151.943,52	397,50	10,17	46.300.000	1.851.943,52
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.661.485,02	71,50	1,83	8.600.000	61.485,02
	Summe Gruppe 01	56.813.428,54	469,01	12,00	54.900.000	1.913.428,54
02 - 03	Andere Steuern und steuerähn. Einnahmen	962.252,55	7,94	0,20	840.000	122.252,55
04	Schlüsselzuweisungen					
041	- vom Land	31.560.312,31	260,54	6,67	28.400.000	3.160.312,31
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen					
061	- vom Land	8.830.985,57	72,90	1,87	8.240.000	590.985,57
09	Ausgleichsleistungen					
091	- Ausgleichsleist. Familienleistungsausgleich	3.505.993,00	28,94	0,74	3.500.000	5.993,00
	Summe Hauptgruppe 0	241.245.122,01	1.991,52	50,97	229.230.000	12.015.122,01
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10 - 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	23.843.897,50	196,84	5,04	22.840.400	1.003.497,50
13 - 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	19.944.187,20	164,64	4,21	18.408.000	1.536.187,20
16	Erstattungen für Ausgaben des VWH					
160	- vom Bund	1.016.051,97	8,39	0,21	867.600	148.451,97
161	- vom Land	2.412.068,35	19,91	0,51	2.555.800	-143.731,65
162	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.828.700,00	23,35	0,60	2.485.500	343.200,00
163	- von Zweckverbänden u. dgl.	146.409,14	1,21	0,03	186.100	-39.690,86
164	- vom sonstigen öffentlichen Bereich	220.085,22	1,82	0,05	90.000	130.085,22
165	- von kommunalen Sonderrechnungen	895.016,58	7,39	0,19	756.300	138.716,58
167	- von privaten Unternehmen	14.662,00	0,12	0,00	12.000	2.662,00
168	- von übrigen Bereichen	48.710,78	0,40	0,01	109.700	-60.989,22
169	Innere Verrechnungen	47.004.362,50	388,03	9,93	46.758.500	245.862,50
	Summe Gruppe 16	54.586.066,54	450,62	11,53	53.821.500	764.566,54
17	Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke					
170	- vom Bund	8.201,72	0,07	0,00	7.000	1.201,72
171	- vom Land	28.108.050,44	232,04	5,94	26.926.900	1.181.150,44
172	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	136.366,95	1,13	0,03	135.000	1.366,95
174	- vom sonstigen öffentlichen Bereich	241.944,81	2,00	0,05	10.000	231.944,81
178	- von übrigen Bereichen	775.767,80	6,40	0,16	88.600	687.167,80
	Summe Gruppe 17	29.270.331,72	241,63	6,18	27.167.500	2.102.831,72
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung					
191	Leistungsbeteiligung f. Unter./Heizung	4.075.608,04	33,64	0,86	4.700.000	-624.391,96
	Summe Hauptgruppe 1	131.720.091,00	1.087,37	27,83	126.937.400	4.782.691,00
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205 - 208	- von komm. u. sonst. Sonderrechnungen	7.835.031,07	64,68	1,66	7.827.000	8.031,07
21 - 22	Gewinnanteile v. wirtsch. Unternehmen und aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben	7.280.736,43	60,10	1,54	7.335.000	-54.263,57
24 - 25	Ersatz von sozialen Leistungen	4.718.460,37	38,95	1,00	4.495.000	223.460,37
26	Weitere Finanzeinnahmen	4.885.219,17	40,33	1,03	4.720.400	164.819,17
27	Kalkulatorische Einnahmen	42.637.224,08	351,98	9,01	41.889.200	748.024,08
28	Allgemeine Zuführung vom Vermögenshaush.	33.000.000,00	272,42	6,97	33.000.000	0,00
	Summe Hauptgruppe 2	100.356.671,12	828,46	21,20	99.266.600	1.090.071,12
	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	473.321.884,13	3.907,36	100,00	455.434.000	17.887.884,13

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Soll	€/EW	%	Ansatz	Pl.vergl. +/-
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt					
300	Allgemeine Zuführung	86.876.439,08	717,18	54,77	73.936.400	12.940.039,08
31	Entnahmen aus Rücklagen					
310	- aus allgemeiner Rücklage	33.103.355,83	273,27	20,87	36.075.000	-2.971.644,17
32	Rückflüsse von Darlehen					
325 - 328	- von komm. u. sonst. Sonderrechnungen und von übrigen Bereichen	3.827.489,76	31,60	2,41	3.796.500	30.989,76
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	17.158.074,67	141,64	10,82	15.135.500	2.022.574,67
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	2.100.970,36	17,34	1,32	2.010.000	90.970,36
36	Zuweisungen und Zusch. für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
360	- vom Bund	30.216,16	0,25	0,02	0	30.216,16
361	- vom Land	5.111.395,55	42,20	3,22	4.474.000	637.395,55
362	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.170.773,73	9,66	0,74	1.256.000	-85.226,27
365 - 368	- von komm. u. sonst. Sonderrechnungen und von übrigen Bereichen	634.891,26	5,24	0,40	223.000	411.891,26
36*1	Rückzahlung Dritter aus gel. Zuw.und Zusch.	11.662,00	0,10	0,01	0	11.662,00
	Summe Gruppe 36	6.958.938,70	57,45	4,39	5.953.000	1.005.938,70
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschließlich Umschuldungen					
377	-vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	2.010.000,00	16,59	1,27	7.444.600	-5.434.600,00
37*2	Umschuldungen	6.583.000,00	54,34	4,15	0	6.583.000,00
	Summe Gruppe 37	8.593.000,00	70,94	5,42	7.444.600	1.148.400,00
	Summe Hauptgruppe 3	158.618.268,40	1.309,42	100,00	144.351.000	14.267.268,40
	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt	158.618.268,40	1.309,42	100,00	144.351.000	14.267.268,40
	Gesamteinnahmen	631.940.152,53	5.216,78		599.785.000	32.155.152,53

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Soll	€/EW	%	Ansatz	Pl.vergl. +/-
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	374.849,10	3,09	0,08	623.500	-248.650,90
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	62.020.809,28	511,99	13,10	62.981.600	-960.790,72
42 - 43	Versorgung und dgl.	10.501.484,30	86,69	2,22	10.133.100	368.384,30
44	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	10.069.811,83	83,13	2,13	8.927.300	1.142.511,83
45	Beihilfen und Unterstützungen	957.214,92	7,90	0,20	763.700	193.514,92
46	Personalnebenausgaben	401.200,74	3,31	0,08	401.000	200,74
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	0,00	0,00	0,00	291.000	-291.000,00
	Summe Hauptgruppe 4	84.325.370,17	696,12	17,82	84.121.200	204.170,17
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50 - 51	Unterhaltung d. Grundstücke, baul. Anlagen und des sonst. unbewegl. Vermögens	16.307.264,25	134,62	3,45	15.675.400	631.864,25
52	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenst.	1.035.635,82	8,55	0,22	1.001.500	34.135,82
53	Mieten und Pachten	1.339.401,63	11,06	0,28	1.203.700	135.701,63
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	11.882.577,15	98,09	2,51	11.764.300	118.277,15
55	Haltung von Fahrzeugen	158.239,59	1,31	0,03	156.900	1.339,59
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	712.273,14	5,88	0,15	729.100	-16.826,86
57 - 63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	22.131.213,67	182,70	4,68	19.014.700	3.116.513,67
64 - 66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	6.941.301,52	57,30	1,47	6.828.300	113.001,52
67	Erstattungen v. Verw.- und Betriebsaufwand					
672	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.367.516,62	19,54	0,50	3.034.100	-666.583,38
675 - 678	- an komm. u. sonst. Sonderrechnungen und an übrige Bereiche	2.482.186,61	20,49	0,52	2.671.100	-188.913,39
679	Innere Verrechnungen	47.004.362,50	388,03	9,93	46.758.500	245.862,50
	Summe Gruppe 67	51.854.065,73	428,06	10,96	52.463.700	-609.634,27
68	Kalkulatorische Kosten	42.637.224,08	351,98	9,01	41.889.200	748.024,08
	Summe Hauptgruppe 5/6	154.999.196,58	1.279,55	32,75	150.726.800	4.272.396,58
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	17.523.547,59	144,66	3,70	17.990.900	-467.352,41
71	Zuweis. u. sonst. Zusch. für lfd. Zwecke					
712	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	75.104,00	0,62	0,02	56.000	19.104,00
713	- an Zweckverbände u. dgl.	296.493,26	2,45	0,06	366.700	-70.206,74
715 - 717	- an komm. und sonst. öffentl. Sonder-rechnungen und an private Unternehmen	8.227.595,08	67,92	1,74	8.178.400	49.195,08
718	- an übrige Bereiche	347.823,16	2,87	0,07	344.800	3.023,16
	Summe Gruppe 71	8.947.015,50	73,86	1,89	8.945.900	1.115,50
72	Schuldendiensthilfen					
725 - 727	- an komm. u. sonst. öffentl. Sonder-rechnungen und an private Unternehmen	4.781,87	0,04	0,00	11.000	-6.218,13
73 - 79	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	51.548.125,37	425,54	10,89	52.486.800	-938.674,63
	Summe Hauptgruppe 7	78.023.470,33	644,10	16,48	79.434.600	-1.411.129,67
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
800	- an den Bund	131,77	0,00	0,00	0	131,77
801	- ans Land	197,76	0,00	0,00	0	197,76
807	- an private Unternehmen	0,00	0,00	0,00	25.000	-25.000,00
808	- für Kredite vom Kreditmarkt	5.501.788,65	45,42	1,16	5.675.000	-173.211,35
	Summe Gruppe 80	5.502.118,18	45,42	1,16	5.700.000	-197.881,82

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Soll	€/EW	%	Ansatz	Pl.vergl. +/-
81	Steuerbeteiligungen					
810	Gewerbesteuerumlage	22.865.770,32	188,76	4,83	20.225.000	2.640.770,32
83	Allgemeine Umlagen					
831	- Finanzausgleichsumlage	39.776.081,30	328,36	8,40	39.800.000	-23.918,70
832	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	485.360,08	4,01	0,10	490.000	-4.639,92
	Summe Gruppe 83	40.261.441,38	332,37	8,51	40.290.000	-28.558,62
84	Weitere Finanzausgaben	468.078,09	3,86	0,10	500.000	-31.921,91
85	Deckungsreserve	0,00	0,00	0,00	500.000	-500.000,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	Allgemeine Zuführung	86.876.439,08	717,18	18,35	73.936.400	12.940.039,08
	Summe Hauptgruppe 8	155.973.847,05	1.287,59	32,95	141.151.400	14.822.447,05
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	473.321.884,13	3.907,36	100,00	455.434.000	17.887.884,13
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt					
900	Allgemeine Zuführung	33.000.000,00	272,42	20,80	33.000.000	0,00
91	Zuführung an Rücklage					
910	Zuführung an allgemeine Rücklage	30.231.796,56	249,57	19,06	25.136.000	5.095.796,56
911	Zuführung zu Sonderrücklagen	62.405,81	0,52	0,04	0	62.405,81
	Summe Gruppe 91	30.294.202,37	250,08	19,10	25.136.000	5.158.202,37
92	Gewährung von Darlehen					
925	- an kommunale Sonderrechnungen	50.000,00	0,41	0,03	0	50.000,00
927	- an private Unternehmen	20.000,00	0,17	0,01	0	20.000,00
928	- an übrige Bereiche	150.000,00	1,24	0,09	150.000	0,00
	Summe Gruppe 92	220.000,00	1,82	0,14	150.000	70.000,00
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb v.Beteiligungen,Kapitaleinlagen	6.260.270,55	51,68	3,95	6.017.000	243.270,55
932-933	Erwerb von Grundstücken	19.183.377,28	158,36	12,09	17.100.000	2.083.377,28
935-936	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm.	5.292.255,17	43,69	3,34	5.027.000	265.255,17
	Summe Gruppe 93	30.735.903,00	253,73	19,38	28.144.000	2.591.903,00
94 - 96	Baumaßnahmen	28.390.590,35	234,37	17,90	28.422.000	-31.409,65
97	Tilgung v. Krediten, Rückz. v. Inneren Darlehen, einschl. Umschuldung					
970	- an den Bund	481,79	0,00	0,00	0	481,79
971	- ans Land	722,56	0,01	0,00	1.000	-277,44
977	- an Kreditmarkt	11.208.925,44	92,53	7,07	11.499.000	-290.074,56
97*2	Außerordentliche Tilgung / Umschuldung	18.049.684,05	149,00	11,38	11.500.000	6.549.684,05
	Summe Gruppe 97	29.259.813,84	241,55	18,45	23.000.000	6.259.813,84
98	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen					
985	- an Kommunale Sonderrechnungen	3.751.458,70	30,97	2,37	3.243.000	508.458,70
988	- an übrige Bereiche	2.651.638,75	21,89	1,67	2.980.000	-328.361,25
98*1	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	314.661,39	2,60	0,20	276.000	38.661,39
	Summe Gruppe 98	6.717.758,84	55,46	4,24	6.499.000	218.758,84
	Summe Hauptgruppe 9	158.618.268,40	1.309,42	100,00	144.351.000	14.267.268,40
	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt	158.618.268,40	1.309,42	100,00	144.351.000	14.267.268,40
	Gesamtausgaben	631.940.152,53	5.216,78		599.785.000	32.155.152,53

Anlage 4

Wesentliche Abweichungen von den Haushaltsplanansätzen

Grupp. Ziffer	Bezeichnung	Abweichung gegenüber Ansatz	Erläuterungen (Abweichungen über 60.000 € im Einzelfall)	
VERWALTUNGSHAUSHALT - EINNAHMEN				
00	Realsteuern	6.222.150	Gewerbesteuer	6.247.395
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	1.913.429	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.851.944 61.485
02-03	andere Steuern u. steuerähn. Einnahmen	122.253	Vergnügungssteuer	130.690
04	Schlüsselzuweisungen	3.160.312	Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft Zuweisungen aus der Stadtkreisschlüsselmasse Kommunale Investitionspauschale	2.161.696 577.622 420.995
06	Sonstige Allgemeine Zuweisungen	590.986	Gründerwerbsteuer	583.852
09	Ausgleichsleistungen	5.993		
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte	1.003.498	Verwaltungsgebühren im Bereich Öffentliche Ordnung / Verkehr Besuchs-/Essensgelder Kindertageseinrichtungen Schulgelder für Meisterkurse an berufl. Schulen Vermessungsgebühren Gebühren für Bausachen Prüfgebühr für Baustatik Parkgebühren Eintrittsgelder Tiergarten Bestattungsgebühren Leistungsentgelte Bestattungsbetrieb	234.503 107.287 -129.094 -211.996 383.191 217.688 94.641 228.072 -133.639 60.419
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.536.187	berufliche Schulen, Einnahmen aus Verkauf Museum, Einnahmen aus Verkauf Baubetriebshof, Einnahmen aus Verkauf und Leistungen Tiergarten, Einspeisevergütung Strom Mieten und Pachten Ersatz von Personalausgaben Ersatz von Heiz- und Energiekosten (vgl. Mehreinnahmen bei Ersatz von Sachausgaben) Ersatz von Sachausgaben - Ersatz Vorprojektkosten Multifunktionshalle - Kontaktstelle für die ausl. Mitbürgerschaft, Ersatz von Sachausgaben - Ersatz für Projekt MERMAID - Modellprojekt für berufliche Bildung - Heimkostenbeiträge/Mieteinnahmen Wohnraumsicherung - Grünflächen, Ersatz von Sachausgaben (insbes. für Baumfällarbeiten) - Umwelt- und Stadtplanung, Ersatz von Sachausgaben - für Gebäudebewirtschaftung (vgl. Mindereinnahmen bei Ersatz von Heiz- und Energiekosten) - sonstige Sachkostenersätze im Einzelfall unter 60 T€	79.252 -80.086 283.009 77.558 141.669 666.874 -221.287 65.162 86.887 93.320 -61.392 -64.125 88.580 70.471 120.456 260.195

Grupp. Ziffer	Bezeichnung	Abweichung gegenüber Ansatz	Erläuterungen (Abweichungen über 60.000 € im Einzelfall)
16	Erstattungen (ohne Innere Verrechn.)	518.704	<p>vom Bund für Projekt LOS - "Lokales Kapital für soziale Zwecke" (vgl. Mehrausgaben bei Gr. 62) 120.819</p> <p>vom Land für vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen -69.890 für Unterhaltsvorschussleistungen -73.220</p> <p>von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Sonderschulen 156.533 für Atlantis-Freizeitbad (vgl. Mehrausgaben Betreiberzuschuss bei Grupp. 70-71) 83.614 für Hilfe zur Erziehung -85.573 für Hilfe junger Volljähriger, seel. behinderter Kinder 78.089</p> <p>vom sonstigen öffentlichen Bereich für Hilfe zur Erziehung 138.609</p> <p>von kommunalen Sonderrechnungen Rückerstattung DING 138.640</p>
169	Innere Verrechnungen (vgl. Grp. 679)	245.863	<p>Miete GM (Verrechnung kalkulatorische Gebäudekosten) 72.626 Gebäudenebenkosten GM 231.594</p>
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.102.832	<p>vom Land aus dem Altlastenfonds (vgl. Grupp. 62) 679.303 für Heimattage 2008 155.000 für Heimatgeschichtliche Bauten vom Landesdenkmalamt -87.920 für Kindertageseinrichtungen 119.934 sonstige Zuweisungen (unter 60.000 € im Einzelfall) 314.834</p> <p>vom sonstigen öffentlichen Bereich für Bildungsmesse 196.673</p> <p>von übrigen Bereichen für Heimattage 2008 (Spenden und Sponsoring) 192.849 für Museum (Spenden) 131.635 fürs Ulmer Theater (Spenden) 70.787 für Stadthaus (Spenden) 70.286 sonstige Zuweisungen (unter 60.000 € im Einzelfall) 221.611</p>
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	-624.392	Leistungsbeteiligung des Bundes zu Kosten d. Unterkunft u. Heizung -624.392
20	Zinseinnahmen	8.031	<p>von kommunalen Sonderrechnungen (Gesellschaften) 585.052 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (Geldanlagen) -566.830</p>
21-22	Gewinnanteile v. wirtsch. Unt. / Beteilig.	-54.264	Erfolgsbeteiligung Betreiber Atlantis Freizeitbad -63.247
24-25	Ersatz von sozialen Leistungen	223.460	<p>24 - außerhalb von Einrichtungen 535.929 davon bei Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV) 532.556 € 25 - in Einrichtungen -312.469</p>
26	weitere Finanzeinnahmen	164.819	<p>Verwarnungs- und Bußgelder im Bereich Öffentliche Ordnung 76.319 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Verzugszinsen, Steuerzinsen 84.905</p>
27	Kalkulatorische Einnahmen	748.024	siehe Erläuterungen bei Grupp. 68

Grupp. Ziffer	Bezeichnung	Abweichung gegenüber Ansatz	Erläuterungen (Abweichungen über 60.000 € im Einzelfall)
VERWALTUNGSHAUSHALT - AUSGABEN			
4	Personalausgaben	204.170	
50-51	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	631.864	Unterhaltung der Gebäude (vgl. Schadenersätze Gr. 13-15) 231.825 Unterhalt Grundstücke der Ortsverwaltungen 111.462 Tiergarten, Unterhaltung Tiergehege u. Betriebseinrichtung 67.892 Unterhaltung der Grünanlagen -91.687 Unterhaltung der Straßen 42.498 Unterhaltung der Grünstreifen 295.262 Unterhalt Spielplätze, Spielgeräte -63.163
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	34.136	
53	Mieten und Pachten	135.702	bei Gebäuden des Zentralen Gebäudemanagements 91.555
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen, usw.	118.277	Reinigung 133.053
55	Haltung von Fahrzeugen	1.340	
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-16.827	
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	3.116.514	Leistungsentgelte Rechenzentrum -99.298 Budgetüberträge 188.000 Übertrag vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe -75.000 Märkte, Sonstige Betriebsausgaben (vgl. Mehreinnahmen bei Gr. 10) 165.530 Städt. Veterinäramt, BSE-Untersuchungen -61.041 Städt. Veterinäramt, Sonst. Betriebsausgaben 67.285 Kulturelle Veranstaltungen, Kulturnacht (entsprechende Mehreinnahmen bei Grupp. 11 und 17) 85.351 Heimattage 2008 (Mehreinnahmen bei Grupp. 17) 408.994 Museum, Ausstellungen 76.136 Stadthaus, Ausstellungen 145.791 Bibliothek, Anschaffung von Medien 80.795 Allg. Sozialverwaltung, Projekt LOS (vgl. Grupp. 16) 114.224 Bildungsmesse, vgl. Mehreinnahmen bei Gr. 17 103.869 Ganztagsbetreuung Ulmer Schulen 76.959 Schülerbeförderung, Beförderungskosten 154.365 Feuerwehr, Einsätze, Bereitschaftsdienst 79.768 Umwelt- und Stadtplanung, Planungsaufträge, Wettbewerbe u.a. 157.495 Prüfstatik, Vorprüfung statischer Berechnungen 209.476 Baubetriebshof, Beschaffung von Baustoffen 68.618 Umweltrecht, Altlastenbearbeitung (vgl. Grupp. 17) 725.064
64 - 66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	113.002	Postgebühren Abteilungen -81.429 Stellenausschreibungen 92.078 Vorprojektkosten Multifunktionshalle -216.512 Meldewesen, Bundesdruckerei für Pässe 79.925 Theater, sonstige Geschäftsausgaben 165.043

Grupp. Ziffer	Bezeichnung	Abweichung gegenüber Ansatz	Erläuterungen (Abweichungen über 60.000 € im Einzelfall)
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-855.497	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Hilfe zur Erziehung -71.507 Auflösung LWV, Status-Quo-Ausgleich -589.079 Erstattung an EBU für Straßenentwässerung -125.762
679	Innere Verrechnungen (vgl. Grp. 169)	245.863	Miete GM (Verrechnung kalkulatorische Gebäudekosten) 72.626 Gebäudenebenkosten GM 231.594
68	Kalkulatorische Kosten	748.024	Erhöhung insbesondere wegen der Nachbewertung von Baugebieten, Wald, denkmalgeschützten Bauten und Festungsbauwerken (vgl. Gr. 27).
70-71	Zuweisungen und Zuschüsse	-466.237	Schülerbeförderung, Zuschüsse -69.232 Ausbau der Kinderbetreuung/-förderung -261.950 Förderung der Altenarbeit -116.202
72	Schuldendiensthilfen	-6.218	
73-79	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	-938.675	Sozialhilfeleistungen 73 - des örtl. Trägers an Personen außerhalb von Einrichtungen 229.267 74 - des örtl. Trägers an Personen in Einrichtungen -395.350 75 - Leistungen an Kriegsofopfer u. ähnl. Berechtigte -167.062 762 - Sprachkurse für Ausländer 78.247 78 - Grundsicherungsleistungen an Arbeitssuchende -537.995 78 - Sonstige soziale Leistungen -53.838 79 - nach dem Asylbewerberleistungsgesetz -68.950
80	Zinsausgaben	-197.882	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt -173.211
81	Steuerbeteiligungen	2.640.770	Gewerbesteuerumlage 2.640.770
83	Allgemeine Umlagen	-28.559	
84	Weitere Finanzausgaben	-31.922	Verzinsung von Steuererstattungen -76.171
85	Deckungsreserve	-500.000	Veranschlagungsposition
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	12.940.039	

Grupp. Ziffer	Bezeichnung	Abweichung gegenüber Ansatz	Erläuterungen (Abweichungen über 60.000 € im Einzelfall)	
VERMÖGENSHAUSHALT - EINNAHMEN				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	12.940.039		
31	Entnahmen aus Rücklagen	-2.971.644	Allgemeine Rücklage davon zweckgeb. Rücklage Verkehrsentwicklung ÖPNV -3.000 T€	-2.971.644
32-33	Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse v. Kapitaleinl.	30.990		
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	2.022.575	Veräußerung von Grundstücken (vgl. Anlage 5) Veräußerung beweglicher Sachen Schadensersatz davon Brandschaden Martin-Schaffner-Schule 101.248 € Brandschaden Friedensschule 247.125 €	1.526.873 103.636 392.216
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	90.970	Erschließungsbeiträge	114.402
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.005.939	vom Land für Schulen für Stadtsanierung (vgl. Mehrausgaben bei Gr. 98) für Wasserläufe / Wasserbau von der Sanierungstreuhand GmbH für Grunderwerb kontiki vom DRK für Erneuerung Einsatzleitrechner von der FUG wegen Heizungsumstellung bei nicht abgeschriebenen Heizungsanlagen	192.932 486.069 -70.000 425.000 -111.309 90.000
37	Einnahmen aus Krediten	1.148.400	Kredite vom Kreditmarkt Umschuldung	-5.434.600 6.583.000

Grupp. Ziffer	Bezeichnung	Abweichung gegenüber Ansatz	Erläuterungen (Abweichungen über 60.000 € im Einzelfall)	
VERMÖGENSHAUSHALT - AUSGABEN				
91	Zuführungen an Rücklagen	5.158.202	allgemeine Rücklage, zweckgebunden für FAG 2010 allgemeine Rücklage, Abschluss 2008, ohne Zweckbindung Zuführung an das Stiftungsvermögen der Hospitalstiftung	3.000.000 2.082.629 62.406
92	Gewährung von Darlehen	70.000		
930	Erwerb v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen	243.271	Kapitaleinlage Multifunktionshalle (vgl. Wenigerausgaben bei Gr. 65)	236.000
932-933	Erwerb von Grundstücken	2.083.377	zum allgemeinen Grundvermögen vgl. Anlage 5	2.035.822
935-936	Erwerb und Leasing v. bewegl. Sachen des Anlagevermögens	265.255	EDV - Betriebssystemwechsel EDV - Zentraler Bedarf Einrichtungsbudget der Fach-/Bereiche Betriebseinrichtung Stadthaus Einrichtung Elly-Heuss-Realschule, Verbesserung Ganztagsbetreuung Einrichtung Sanierung Kepler-Humboldt-Gymnasium	64.318 -135.988 66.128 61.449 -60.099 126.742
94-96	Baumaßnahmen	-31.410	94 - Hochbau genehmigte Mehrausgaben - Neubau Turnhalle beim Scholl-Gym. (Nüblinghalle) - Grundschulen - Modellprojekt Eselsberg - Generalsanierung Atlantis Freizeitbad - Verschiedene kleine Maßnahmen und kleine Mehrausgaben Wenigerausgaben - Sanierung Kepler-Humboldt-Gymnasium - Ferd.-v.-Steinbeis-Schule - Heizungsumstellung - Donauaquarium - Verschiedene kleine Maßnahmen und kleine Einsparungen 95 - Tiefbau genehmigte Mehrausgaben - Vorplatz Halle Ermingen - Kleinmaßnahmen Umbau und Erweiterung von Straßen, Erneuerung : - Verschiedene kleine Maßnahmen und kleine Mehrausgaben Wenigerausgaben - Ausbau der Nordtangente 2. BA - Kleinmaßnahmen Bau von Verkehrseinrichtungen - Verschiedene kleine Maßnahmen und kleine Einsparungen 96 - Sonstige Anlagen genehmigte Mehrausgaben - Maßnahmen im Außenbereich der Schulen - Verschiedene kleine Maßnahmen und kleine Mehrausgaben Wenigerausgaben - EDV, Veranschlagungsposition, Interne Verr. Projektabwicklungskost - Verschiedene kleine Maßnahmen und kleine Einsparungen	300.000 92.532 175.000 508.766 <u>1.076.298</u> -126.742 -301.315 -128.500 -370.133 <u>-926.689</u> 60.262 271.160 70.630 <u>402.052</u> -82.908 -129.260 -319.233 <u>-531.400</u> 61.265 333.953 <u>395.219</u> -215.000 -231.889 <u>-446.889</u>
97	Tilgung von Krediten	6.259.814	ordentliche Tilgung v. Krediten vom Kreditmarkt Umschuldung	-290.075 6.583.000
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	218.759	an die Sanierungstreuhand GmbH (vgl. Mehreinnahmen bei Gr. 36) Zuschüsse an den übrigen Bereich für Kindergartenförderung für Sportförderung	508.459 -152.251 -325.077

Anlage 5

Grundstücksverkehr

	Haushaltsansatz	Rechnungs- ergebnis	Abweichung
	€	€	€
1. Stadt			
Einnahmen	15.000.000,00	16.116.462,61	1.116.462,61
Ausgaben ¹⁾	17.000.000,00	²⁾ 18.774.180,80	1.774.180,80
+ Grunderwerbsrenten	100.000,00	13.636,08	-86.363,92
Gesamtausgaben	17.100.000,00	18.787.816,88	1.687.816,88
Ergebnis Grundstücksverkehr Stadt	-2.100.000,00	-2.671.354,27	-571.354,27
2. Hospitalstiftung			
Einnahmen	0,00	410.410,50	410.410,50
Ausgaben	0,00	348.004,69	348.004,69
Ergebnis Grundstücksverkehr Hospitalstiftung = Zuführung zum Stiftungskapital	0,00	62.405,81	62.405,81

1) Davon 870.000 € Verwaltungskostenbeiträge

2) Darin enthalten Auflösung Haushaltsrest aus Vorjahr mit 1 Mio. €.

Anlage 6

Schuldenübersicht

Schuldenübersicht

Art der Schulden	Stand 01.01.08 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.08 EUR
1. Schulden aus Krediten von/vom				
1.1 Bund	26.474,09	0,00	481,79	25.992,30
1.2 Land	39.732,35	0,00	722,56	39.009,79
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Zweckverbände und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Kreditmarkt	137.666.187,68	10.000,00	22.675.609,49	115.000.578,19
1.9 Summe 1 (Istschulden) ¹⁾	137.732.394,12	10.000,00	22.676.813,84	115.065.580,28
<i>nachrichtlich:</i>				
Haushaltseinnahmereste	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
Summe (Sollschulden)	137.732.394,12	2.010.000,00	22.676.813,84	117.065.580,28
2. Innere Darlehen				
2.1 Aus Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
2.9 Summe 2	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen				
3.1 Grundstückskaufpreisschulden	35.226,97	0,00	13.636,08	21.590,89
3.9 Summe 3	35.226,97	0,00	13.636,08	21.590,89

¹⁾ Enthalten ist ein Trägerdarlehen an EBU i.H.v. 43.463.643,43 € zum 31.12.2008.

Anlage 7

Haushaltsausgabereste

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgabereiste 2008	Bemerkung
VERWALTUNGSHAUSHALT			
Bereich Oberbürgermeister			
	<u>Altersteilzeit - Rücklage</u>		
1.0000.4140.000	Gemeindeorgane	15.000	
1.0100.4140.000	Rechnungsprüfung	17.000	
1.0350.4140.000	Liegenschaftsverwaltung	8.000	
1.0540.4140.000	Ortsverwaltungen	15.000	
1.0550.4140.000	Frauenbüro	18.000	
1.0810.4140.000	Gesamtpersonalrat	7.000	
		80.000	
1.0540.5020.000	Unterhalt Grundstücke Eggingen	37.000	Sanierung örtlicher Gebäude
1.0540.5040.000	Unterhalt Grundstücke Ermingen	8.800	Sanierung örtlicher Gebäude
1.0540.5060.000	Unterhalt Grundstücke Jungingen	61.000	Sanierung örtlicher Gebäude
1.0540.5070.000	Unterhalt Grundstücke Lehr	60.000	Sanierung örtlicher Gebäude/Straßen
1.0540.5080.000	Unterhalt Grundstücke Mähringen	77.000	Sanierung örtlicher Gebäude/Straßen
1.2110.5050.000	Unterhalt Grundstücke Gögglingen/Donaustetten	26.000	Sanierung Halle
1.2110.5090.000	Unterhalt Grundstücke Unterweiler	19.000	Sanierung Schule, Turn- und Sporthalle
1.0240.6250.000	Kurzfilme über Ulm	29.000	Zur Abwicklung des Projekts
1.0550.6240.000	Aktivitäten Frauenbüro	8.500	Projekte
1.7912.7130.000	Umlage Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm	46.000	Zur Abwicklung von Projekten
1.8410.6430.000	Steuern	117.000	Kapitalertragssteuer 2004 aus Gewinnausschüttung der "SWU"
Summe Bereich Oberbürgermeister		569.300	
Bereich Zentrale Steuerung			
1.0210.6200.000	Externe Beratung Organisation	17.000	Zur Abwicklung von Projekten
1.0630.6210.000	Externe Unterstützung / Datenverarbeitung	106.800	Zur Abwicklung von Projekten
1.0630.6240.000	Unterstützungsleistungen E-Government	33.500	Für projektbezogene Leistungen
1.0210.6350.000	Budgetübertrag	57.000	Budgetüberschuss des Bereichs bis 2008
Summe Bereich Zentrale Steuerung		214.300	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgaberest 2008	Bemerkung
Bereich Zentrale Dienste			
	<u>Altersteilzeit - Rücklage</u>		
1.0200.4140.000	Zentrale Dienste - Verwaltung	25.000	
1.0225.4140.000	Zentrale Dienste - Personal	10.000	
1.0310.4140.000	Zentrale Dienste - Stadtkasse	36.000	
1.0610.4140.000	Zentrale Dienste - Fernmeldeanlagen	9.000	
1.0620.4140.000	Zentrale Dienste - Botenmeisterei	29.000	
1.0640.4140.000	Zentrale Dienste - Beschaffung	26.000	
		135.000	
1.0200.6350.000	Budgetübertrag	553.000	Budgetüberschuss des Bereichs bis 2008
Summe Bereich Zentrale Dienste		688.000	
Bereich Bürgerdienste			
	<u>Altersteilzeit - Rücklage</u>		
1.1100.4140.000	Meldewesen	3.000	
1.7400.4140.000	Städtisches Veterinäramt	18.000	
		21.000	
1.1100.6350.000	Budgetübertrag	117.000	Budgetüberschuss des Bereichs bis 2008
Summe Bereich Bürgerdienste		138.000	
Fachbereich Kultur			
<u>Kulturelle Angelegenheiten</u>			
1.3000.5810.000	Jubiläum Bundesfestung	16.700	Vorlaufkosten
1.3000.6280.000	Heimattage	25.000	Schlusszahlungen
1.3100.6210.000	Wissenschaft und Forschung - Berblingerpreis	4.000	Vorlaufkosten
1.3325.7000.000	Sonst. Förderung von Musik und Theater	46.000	Schlussrechnungen
1.3400.6200.000	Sonstige Kunstpflege - Kulturelle Veranstaltungen	17.000	Projekte
Zwischensumme Abteilung Kulturelle Angelegenheiten		108.700	
<u>Archiv</u>			
1.3110.4140.000	Altersteilzeit - Rücklage	2.000	
1.3110.5810.000	Projekte	8.100	
1.3110.5830.000	Gedenkbuch Reichsprogromnacht	15.900	Schlussrechnungen
1.3110.5840.000	Biographisches Lexikon für Ulm und Neu-Ulm	21.000	Drucklegung erfolgt 2009
<u>Theater</u>			
1.3310.4140.000	Altersteilzeit - Rücklage	58.000	
<u>Musikschule</u>			
1.3335.6350.000	Budgetübertrag	230.000	Budgetüberschuss bis 2008
<u>Stadthaus</u>			
1.3460.6350.000	Budgetübertrag	107.000	Budgetüberschuss bis 2008

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgabereiste 2008	Bemerkung
Stadtbibliothek			
1.3520.4140.000	Altersteilzeit - Rücklage	63.000	
1.3520.6350.000	Budgetübertrag	162.000	Budgetüberschuss bis 2008
Summe Fachbereich Kultur		775.700	
Fachbereich Bildung und Soziales			
Soziales			
	<u>Altersteilzeit - Rücklage</u>		
1.0551.4140.000	Kontaktstelle f.d. ausländische Bürgerschaft	27.000	
1.4000.4140.000	Ältere, Behinderte und Integration - Allg. Verwaltung	17.000	
1.4001.4140.000	Existenzsicherung - Allgemeine Verwaltung	16.000	
1.4070.4140.000	Verwaltung der Jugendhilfe	54.000	
1.4310.4140.000	Sozialer Dienst für Ältere	11.000	
1.4640.4140.000	Kindertageshorte	20.000	
1.4650.4140.000	Beratungszentrum für Jugendliche	35.000	
		180.000	
1.4070.6290.000	Projekt Familienbüro	10.000	Projekt
1.4072.6210.000	Bildung/Sprachförderung	17.000	Projekte
1.4315.7000.000	Förd. der Altenarbeit/Ambulante Hilfe - Zuschüsse	23.800	Projekte
Zwischensumme Soziales		230.800	
Bildung und Sport			
Schulen			
	<u>Altersteilzeit - Rücklage</u>		
1.2300.4140.000	Gymnasien	10.000	
1.2410.4140.000	Robert-Bosch-Schule	19.000	
1.2420.4140.000	Friedrich-List-Schule	6.000	
1.2710.4140.000	Schulen für Geistigbehinderte	8.000	
1.2750.4140.000	Schulen für Sprachbehinderte	12.000	
1.2900.4140.000	Schülerbeförderung	3.000	
		58.000	
1.2000.5030.000	Schulhofumgestaltung	3.000	
1.2000.5990.000	Bildungsmesse	2.600	
1.2110.5411.000	Interimslösung Friedensschule nach Brandschaden	10.200	
1.2110.5210.000	Teilbudget - Grund- und Hauptschulen	19.500	
1.2210.5210.000	Teilbudget - Realschulen	16.900	
1.2300.7180.000	Zuschuss St.Hildegard Kath. Mädchenschule	22.600	verzögerte Abrechnung 2008
1.2410.5210.000	Teilbudget - Robert-Bosch-Schule	11.700	
1.2411.5210.000	Teilbudget - Ferdinand-von-Steinbeis-Schule	9.000	
1.2700.5210.000	Teilbudget - Förderschulen	8.300	
1.2700.5210.000	Teilbudget - Schulen für Sprachbehinderte	1.000	
1.2700.5210.000	Teilbudget - Schulen für Körperbehinderte	11.400	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgaberest 2008	Bemerkung
Sport			
1.5640.5010.000	Bauunterhalt Eislaufanlage/Freizeitbad	390.000	Sofortmaßnahmen Sanierung
Zwischensumme Bildung und Sport		564.200	
1.0060.6350.000	Übertrag	103.000	Budgetüberschuss des Fachbereichs bis 2008
1.0060.6351.000	Übertrag	18.000	Gutschrift vorabdot. Sozialhilfe
		55.000	Gutschrift vorabdot. Jugendhilfe
		18.000	Gutschrift vorabdot. Eingliederungshilfe
Summe Fachbereich Bildung und Soziales		989.000	
Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt			
	<u>Altersteilzeit - Rücklage</u>		
1.0070.4140.000	Leitung StBU	1.000	
1.1200.4140.000	Umweltrecht	13.000	
1.1400.4140.000	Katastrophenschutz	14.000	
1.6002.4140.000	VGW - Allgemeine Verwaltung	2.000	
1.6020.4140.000	Verkehrsplanung und Straßenbau	137.000	
1.6100.4140.000	Orts- und Regionalplanung	85.000	
1.6120.4140.000	Vermessung und Bodenordnung	103.000	
1.6130.4140.000	Bauordnung	8.000	
1.6160.4140.000	Prüfstatik	12.000	
1.7500.4150.000	Bestattungswesen	269.000	
1.7510.4150.000	Krematorium	25.000	
1.7710.4140.000	Baubetriebshof	23.000	
1.7720.4140.000	Zentrales Gebäudemanagement - Verwaltung	71.000	
1.7730.4140.000	Zentrales Gebäudemanagement - Gebäude	156.000	
		919.000	
1.3235.5010.000	Unterhaltung Tiergehege und Betriebseinrichtung	60.000	
1.5820.6260.000	Planung Donaukonzept	70.000	Projekt
1.6020.6210.000	Verkehrsplanung/Verkehrsgutachten	21.500	Fortführung des Projekts
1.6100.6201.000	Städtebaulicher Wettbewerb "Am Lettenwald"	26.000	Schlusszahlungen
1.6100.6202.000	Projekt City-Bahnhof Ulm	225.000	
1.6300.5100.000	Unterhaltung der Straßen	80.000	
1.6750.6750.000	Stadtreinigung, Erstattung an EBU	14.000	Öffentlichk.Kampagne "Sauberkeit in der Stadt"
1.7720.5019.000	Bauunterhalt	556.000	Schulzentrum Wiblingen-Dachsau. 45.000 BSA Kuhberg,, 60.000 Tiergarten, Generalsanierung 179.000 Wilhelmsburg, 125.000 Ferb.-v.-Steinbeis-Schule, Aufzugsan. 57.000 Gustav-Werner-Schule, Blockheizkraftwerk 90.000
1.7730.5100.000	Unterhaltung der Sportanlagen	69.000	Schlussrechnungen
1.0070.6350.000	Budgetübertrag	124.000	Budgetüberschuss bis 2008
Summe Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt		2.164.500	

Gesamt	5.538.800
---------------	------------------

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgabereise 2008	Bemerkung
VERMÖGENSHAUSHALT			
Bereich Oberbürgermeister			
2.0000.9352.000-0900	Büroeinrichtung	18.000,00	
2.5900.9620.000-0900	Kleingartenwesen, Neuanlage von Kleingärten	8.500,00	Maßnahme wird fortgesetzt
2.8410.9420.000-0112	Weiterer Ausbau Ulm-Messe,	98.000,00	Restarbeiten und Schlusszahlungen
2.8410.9520.000-0112	Neugestaltung Vorplatz Donauhalle	330.000,00	Maßnahme im Bau
2.8410.9300.000-0118	Multifunktionshalle	66.000,00	Maßnahme in Planung
2.8550.9610.000-0900	Aufforstungen	18.000,00	Mittel werden 2009 benötigt
2.8800.9420.000-0141	Umbau Obere Donaubastion	18.000,00	Schlusszahlungen
Summe Bereich Oberbürgermeister		556.500,00	
Bereich Zentrale Steuerung			
2.0210.9352.000-0900	Büroeinrichtung	22.200,00	
2.0210.9357.010-0900	Soft-/Hardware für den Bereich	2.000,00	
2.0630.9620.000-0105	Weiterer Ausbau der Telematik/E-Government	128.000,00	
2.0630.-0108	Betriebssystemwechsel	104.000,00	
2.0630.9628.000-0109	Austausch zentraler Netzkomponenten	522.000,00	
2.0630.9628.000-0110	Umbau FUG-Trasse-Vernetzung	297.000,00	
2.0630.-0900	Hardware	191.000,00	
2.0630.-0900	Software	349.000,00	
Summe Bereich Zentrale Steuerung		1.615.200,00	
Bereich Zentrale Dienste			
2.0200.9357.010-0900	Soft-/Hardware für den Bereich	5.400,00	
Summe Bereich Zentrale Dienste		5.400,00	
Bereich Bürgerdienste			
2.1100.9358.000-0900	Projekt Dok.-Management-System, Kfz-Zulassungsstelle	50.000,00	in Ausführung
2.1100.9420.000-0900	Einrichtung Umweltzone/ Neuordnung Servicedienst	17.000,00	Restarbeiten und Schlusszahlungen
2.7400.9352.000-0900	Veterinäramt-Büroeinrichtung	3.000,00	
Summe Bereich Bürgerdienste		70.000,00	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgaberest 2008	Bemerkung
Fachbereich Kultur			
<u>Fachbereichsleitung</u>			
2.0050.9357.010-0900	Soft-/Hardware für den Fachbereich	13.000,00	
<u>Kulturelle Angelegenheiten</u>			
2.3000.9352.100-0900	Büroeinrichtung - außerhalb Budget	21.000,00	
2.3325.9880.000-0102	Zuschuss Sanierungsmaßnahmen Roxy	85.036,87	Auszahlung nach Baufortschritt
2.3325.9880.000-0103	Zuschuss Musikheim Wiblingen	15.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.3325.9880.000-0104	Zuschuss Musikheim Grimmelfingen	64.900,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.3325.9353.000-0900	Betriebseinrichtung	6.500,00	
2.3400.9880.000-0900	Zuschuss für Erweiterung Museum Söflingen	13.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.8940.9300.000-0900	Kulturstiftung	1.000.000,00	
<u>Archiv</u>			
2.3110.9352.000-0103	Haus der Stadtgeschichte - Einrichtung	6.000,00	Restbeschaffung erfolgt 2009
2.3110-0150	Umbau Schwörhaus	72.000,00	Schlusszahlungen
2.3110.9352.000-0900	Archiv - Einrichtung	1.300,00	
2.3110.9352.100-0900	Archiv - Büroeinrichtung - außerhalb Budget	7.700,00	
2.3110.9354.000-0900	Archivgüter	18.900,00	
<u>Museum</u>			
2.3215.9420.000-0105	Umbau Museum / Steg Sammlung Weishaupt	73.000,00	Schlusszahlungen
<u>Theater</u>			
2.3310.9420.000-0151	Ulmer Theater - Generalsanierung, Planung	19.892,60	
2.3310.9420.000-0900	Theater- Umbauten	46.000,00	Schlusszahlungen
<u>Musikschule</u>			
2.3335.9354.000-0900	Musikschule - Musikinstrumente	49.000,00	
<u>Stadthaus</u>			
2.3460.9420.000-0100	Stadthaus - Umbau Cafe	5.700,00	Schlusszahlungen
2.3460.9353.000-0900	Stadthaus - Betriebseinrichtung	3.700,00	
2.3460.9420.000-0900	Stadthaus - Umbau	7.700,00	Schlusszahlungen
<u>Stadtbibliothek</u>			
2.3520.9352.000-0900	Stadtbibliothek - Einrichtung	2.300,00	
2.3520.9352.100-0900	Stadtbibliothek - Einrichtung - außerhalb des Budgets	12.000,00	
2.3520.9356.000-0900	Anschaffung von Büchern	6.500,00	
Summe Fachbereich Kultur		1.550.129,47	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgabereiste 2008	Bemerkung
Fachbereich Bildung und Soziales			
<u>Fachbereichsleitung</u>			
2.0060.9352.000-0900	Büroeinrichtung	38.000,00	
2.0060.9357.010-0900	Soft-/Hardware für den Fachbereich	31.800,00	
Zwischensumme Fachbereichsleitung		69.800,00	
<u>Soziales</u>			
2.4001.9358.000-0102	Ablösung Sozialhilfverfahren - Software	22.700,00	Schlusszahlung
2.4070-0101	Virtuelles Bürgerbüro für KIGA / KITA	233.000,00	Projekt in Planung
2.4390.9353.000-0900	Bürgerzentren- Betriebseinrichtung	6.000,00	
2.4390.9420.000-0900	Bürgerzentrum Schaffnerstraße	48.000,00	Schlusszahlung
2.4640.9420.000-0153	Anbau 3. Gruppe KIGA Fröbelstraße in Jungingen	38.000,00	Schlusszahlung
2.4640-0155	Kindergarten Schaffnerstraße	92.000,00	Maßnahme im Bau
2.4640.9420.000-0157	Ausbau Kinderbetreuung U3, Cartesiusstraße	224.738,80	Maßnahme im Bau
2.4640.9420.000-0158	Ausbau Kinderbetreuung U3, Maienweg	296.826,65	Maßnahme im Bau
2.4640.9420.000-0159	Ausbau Kinderbetreuung U3, Wielandstraße	235.010,56	Maßnahme im Bau
2.4645.9880.000-0900	Kindergarten - Investitionszuschüsse	91.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
Zwischensumme Soziales		1.287.276,01	
<u>Bildung und Sport</u>			
<u>Schulen - Teilbudgetierung</u>			
2.2110.9354.000-0900	Grund-u.Hauptschulen-Maschinen,Werkzeuge,Lehrm.	138.000,00	} Teilbudget mit Übertragungsrecht
2.2210.9354.000-0900	Realschulen - Maschinen, Werkzeuge, Lehrmittel	107.000,00	
2.2410.9354.000-0900	R.-Bosch-Schule - Maschinen, Werkzeuge, Lehrmittel	2.700,00	
2.2411.9354.000-0900	F.-v.Steinbeis-Schule-Maschinen, Werkzeuge, Lehrm.	224.000,00	
2.2420.9355.000-0900	Fried.-List-Schule - Maschinen, Werkzeuge, Lehrmittel	97.000,00	
2.2700.9354.000-0900	Förderschule - Maschinen, Werkzeuge, Lehrmittel	24.000,00	
2.2750.9354.000-0900	Schule f. Körperbeh.- Maschinen, Werkzeuge, Lehrmitte	24.000,00	
2.2770.9355.000-0900	Schule f. Kranke - Maschinen, Werkzeuge, Lehrmittel	29.000,00	
Zwischensumme Teilbudgetierung		645.700,00	
<u>Schulen - Einrichtung / Bau</u>			
2.2000.9352.000-0900	Schulverwaltung - Büroeinrichtung	111.000,00	
2.2110.9420.000-0102	Grund- und Hauptschulen, Ausbau Ganztageschule	10.000,00	Schlusszahlung
2.2110.9420.000-0103	Sanierung Grund- und Hauptschule Einsingen	18.000,00	Schlusszahlung
2.2110.9420.000-0150	Neubau Turnhalle beim Scholl-Gym. (Nüblinghalle)	37.271,31	Maßnahme im Bau
2.2110.9420.000-0151	Sanierung Eduard-Mörke-Schule	2.800,00	Schlusszahlung

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgabereise 2008	Bemerkung
2.2110.9410.000-0165	Neubau Grundschule/Rathaus Ermingen	5.949,89	Schlusszahlung
2.2110.9420.000-0169	Gesamtsanierung Friedrichsau Grundschule (WIP)	19.000,00	Schlusszahlung
2.2110.9420.000-0174	Adalbert-Stifter GHWRS Außensanierung 2. BA	16.134,39	Maßnahme im Bau
2.2110.9410.000-0175	Modellprojekt Eselsberg	87.624,59	Maßnahme im Bau
2.2110.9420.000-0176	Erenlah-Schule, Wiederaufbau nach Brandschaden	20.000,00	Schlusszahlung
2.2110.9420.000-0178	Friedensschule, Wiederaufbau nach Brandschaden	90.000,00	Schlusszahlung
2.2110.9353.000-0179	M.-Schaffner-Schule, Sanierung Brandschaden/Bestand	91.000,00	Beschaffung wird 2009 fortgeführt
2.2110.9620.000.0181	Sanierung Laubengänge Eduard-Mörke-Schule	63.000,00	Schlusszahlungen
2.2110.9353.000-0900	Grund- und Hauptschulen - Betriebseinrichtung	8.600,00	
2.2110.9520.000-0900	Grundschule/Rathaus Ermingen - Neubau Vorplatz	13.000,00	Fertigstellung 2009
2.2110.9621.000-0900	Grund- und Hauptschulen - elektrotechn. Anlagen	3.600,00	PC-Vernetzung
2.2210.9621.000-0900	Realschulen - elektrotechn. Anlagen	1.100,00	PC-Vernetzung
2.2300.9420.000-0120	Sanierung Turnhalle Schubart-Gymnasium	7.500,00	Schlusszahlung
2.2300.9420.000-0125	Schulzentrum Wiblingen, Dachzentrale/lufttechn. Anl.	8.893,43	Maßnahme im Bau
2.2300.9357.000-0126	Erweit. Kepler-Humboldt-Gym./Schulspez. Ausstattung	21.000,00	Beschaffung wird 2009 fortgeführt
2.2300.9420.000-0126	Erweit. Kepler-Humboldt-Gym./Umbau	94.000,00	Schlusszahlung
2.2300.9420.000-0128	Sanierung Kepler-Humboldt-Gymnasium	115.769,37	Maßnahme im Bau
2.2300.-0132	Kepler-Humboldt-Gymnasium (IZBB-Förderung)	88.000,00	Schlusszahlungen
2.2300.9352.000-0133	Gebäude Schaffnerstraße, Einrichtung (IZBB-Förderung)	8.000,00	Schlusszahlungen
2.2300.9420.000-0134	Umbau Schulzentrum Wiblingen	265.000,00	Schlusszahlungen
2.2300.9880.000-0137	Umbau und Erweiterung St. Hildegard-Schule - Zuschuss	587.774,22	Auszahlung nach Baufortschritt
2.2300.9420.000-0142	Hans- u. Sophie-Scholl-Gymnasium Erweiterung	431.101,33	Maßnahme im Bau
2.2300.9621.000-0900	Gymnasien - elektrotechn. Anlagen	4.000,00	Schlusszahlung
2.2410.9420.000-0110	Erweiterung/Sanierung gewerbl. Schulen 1. BA	100.000,00	Maßnahme in Planung
2.2411.9420.000-0102	F.-v.Steinbeis-Schule - Heizungsumstellung	305.000,00	Maßnahme im Bau
2.2420.0102	Sanierung, Umbau Friedrich-List-Schule	63.000,00	Schlusszahlung
2.2420.9621.000-0900	Friedrich-List-Schule - elektrotechn. Anlagen	25.600,00	Schlusszahlung
2.2700.9420.000-0100	Erweiterung der Pestalozzischule	1.500,00	Schlusszahlung
2.2710.9420.000-0100	Gustav-Werner-Schule, Umbau (IZBB-Förderung)	4.500,00	Schlusszahlung
2.3500.9880.000-0900	Volkshochschule - Investitionszuschuss	7.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
Zwischensumme Bau/Einrichtung		2.735.718,53	
Zwischensumme Schulen		3.381.418,53	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgabereise 2008	Bemerkung
Sport			
2.5500.9880.000-0900	Förderung des Sports (Investitionszuschüsse)	63.000,00	Auszahlung nach Baufortschritt
2.5610.9620.000-0105	Ertüchtigung Donaustadion	72.000,00	Schlusszahlungen
2.5610.9351.000-0900	Donaustadion - Einrichtung	1.400,00	
2.5610.9610.000-0900	Donaustadion - Bauhof im Stadion	2.500,00	Schlusszahlung
2.5620.9420.000-0147	Sanierung Mehrzweckhalle Weststadt	18.000,00	Maßnahme im Bau
2.5620.9420.000-0153	Sportzentrum Kuhberg - Erweiter. um 2 Hallensegmente	6.000,00	Maßnahme im Bau
2.5620.9610.000-0155	Pfaffenkau II	326.000,00	Maßnahme im Bau
2.5620.9352.100-0900	Mehrzweckhalle Eselsberg, Ergänzung der Bestuhlung	10.000,00	
2.5620.9620.000-0900	Sportanlage Gänswiese, Ballfangzaun	3.000,00	Schlusszahlung
2.5631.9353.000-0900	Sporthalle Ulm-Nord - Betriebseinrichtung	5.600,00	
2.5640.9420.000-0101	Sanierung Donaufreibad	607.104,03	Maßnahme im Bau
2.5640.9420.000-0102	Hochwasserschutz	236.000,00	Maßnahme im Bau
2.5640.9420.000-0103	Generalsanierung Atlantis Freizeitbad	56.749,80	Maßnahme im Bau
Zwischensumme Sport		1.407.353,83	
Zwischensumme Abteilung Bildung und Sport		4.788.772,36	
Summe Fachbereich Bildung und Soziales		6.145.848,37	
Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt			
Fachbereichsleitung			
2.0070.9352.000-0900	Büroeinrichtung	21.700,00	
2.0070.9357.010-0900	Soft-/Hardware für den Fachbereich	5.300,00	
Zwischensumme Fachbereichsleitung		27.000,00	
Stadtplanung, Umwelt, Baurecht			
2.6150.9510.000-0105	Sanierung Boelckekaserne - Tiefbau	294.000,00	Maßnahme im Bau
Zwischensumme Stadtplanung, Umwelt, Baurecht		294.000,00	
Feuerwehr			
2.1300.9620.000-0100	Erneuerung Einsatzleitrechner	306.305,20	Ausführung erfolgt 2009
2.1300.9420.000-0102	Hauptfeuerwache Keplerstraße, Gebäudeaufstockung	234.589,13	Maßnahme im Bau
2.1300.9351.000-0900	Feuerschutz - Kraftfahrzeuge	544.000,00	Fahrzeuge sind bestellt
2.1300.9352.100-0900	Feuerschutz - Einrichtung, Stahlgarderobenschränke	21.000,00	
2.1300.9353.000-0900	Feuerschutz - Betriebseinrichtung	7.900,00	
2.1400.9353.000-0900	Katastrophenschutz - Betriebseinrichtung	122.000,00	Einsatzleitwagen ist bestellt
Zwischensumme Feuerwehr		1.235.794,33	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgaberest 2008	Bemerkung
Verkehrsplanung, Straßenbau, Grünflächen, Vermessung			
2.5820.9610.000-0116	Glacispark	193.118,53	Maßnahme im Bau
2.5820.9620.000-0119	Stadtgärten	39.372,40	Fortführung der Maßnahmen
2.5820.9610.000-0800	Erschließungsmaßnahmen - Grünanlagen	35.000,00	Maßnahmen werden fortgesetzt
2.5820.9611.000-0900	Grün Innenstadt	110.000,00	Fortführung Grünkonzept Innenstadt
2.5820.9880.000-0900	Förderprogramm Innenhöfe	50.000,00	Mittel werden 2009 benötigt
2.6120.9358.000-0100	Geodatenmanagement - Software	202.500,00	Projekt läuft
2.6120.9353.000-0900	Vermessung und Bodenordnung - Betriebseinrichtung	33.000,00	
2.6300.9358.000-0100	Straßendatenbank - Software	85.000,00	Projekt in Planung
2.6300.9520.000-0101	Sanierung und Umgestaltung Karl-Schefold-Straße	374.000,00	Baubeginn 2009
2.6300.9520.000-0104	Verbindungsstraße zwischen L 260 - Wiblinger Ring	179.900,01	Fortführung der Planung
2.6300.9520.000-0110	Neugestaltung Judenhof	45.000,00	Maßnahme im Bau
2.6300.9520.000-0116	Neugestaltung Zentraler Omnibusbahnhof - Planung	8.000,00	Schlussrechnung
2.6300.9610.000-0123	Verkehrsbeschilderung Umweltzone	81.000,00	Schlussrechnungen
2.6300.9580.000-0125	Sanierung Mühlstraße / Erlenstraße	233.000,00	Baubeginn 2009
2.6300.9510.000-0126	Ausbau der Nordtangente 2. BA	690.000,00	Schlussrechnungen
2.6300.9520.000-0149	Neuordnung Neue Straße	76.000,00	Schlussrechnungen
2.6300.9352.000-0156	City - Bahnhof Ulm - Einrichtung Info Zentrum	12.000,00	Schlusszahlung
2.6300.9410.000-0156	City - Bahnhof Ulm - Hochbau Info Zentrum	39.000,00	Schlusszahlung
2.6300.9520.000-0156	City - Bahnhof Ulm - Platzumgestaltung	8.000,00	Schlusszahlung
2.6300.9521.000-0168	Bahnhofsbrücke	386.189,11	Maßnahme in Planung
2.6300.9520.000-0170	Neuordnung OD L 240 Donaustetten	126.089,58	Baubeginn 2009
2.6300.9510.000-0173	Neuordnungskonzept OD Jungingen	23.031,20	Maßnahme in Planung
2.6300.9510.000-0175	Anschluss A 8, Verlängerung Eiselaer Weg	190.211,38	Fortführung der Planung
2.6300.9520.000-0177	Geh- und Radwegsteg an der DB-Donaubrücke	212.000,00	Schlusszahlungen
2.6300.9520.000-0181	Sanierung Zeitblomstraße 2. BA (WIP)	246.000,00	Baubeginn 2009
2.6300.9520.000-0182	Sanierung Bauwerke Ortsdurchfahrt B 10 (WIP)	139.597,84	Maßnahme im Bau
2.6300.9520.000-0183	Ausbau Mittlerer Ring	648.944,40	Fortführung der Planung
2.6300.9520.000-0184	Neue Straße, Südseite ab Schwilmengasse	35.000,00	Schlusszahlung
2.6300.9520.000-0186	Umgestaltung Sternengasse	5.000,00	Schlusszahlung
2.6300.9520.000-0187	Neugestaltung Donaustraße	5.000,00	Schlusszahlung
2.6300.9520.000-0188	Neugestaltung Am Pranger, Wiblingen	59.000,00	Schlusszahlung

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsausgabereise 2008	Bemerkung
2.6300.9510.000-0190	Erschließung Gewerbegebiet Mergelgrube	441.904,88	Baubeginn 1. BA in 2009
2.6300.9610.000-0192	Verkehrsrechner	236.000,00	Ausschreibung läuft
2.6300.9520.000-0197	Neugestaltung Karlstraße - Planung	37.922,11	Maßnahme in Planung
2.6300.9510.000-0800	Gemeindestraßen - Erschließung	141.000,00	Maßnahmen werden fortgesetzt
2.6300.9520.000-0800	Gemeindestraßen - Erschließung Begrünung	25.000,00	Maßnahmen werden fortgesetzt
2.6300.9510.000-0850	Bau von Geh- und Radwegen	117.000,00	Maßnahmen werden fortgesetzt
2.6300.9521.000-0900	Gemeindestraßen-Brückensanierung	229.000,00	Maßnahmen im Bau
2.6700.9610.000-0800	Straßenbeleuchtung -Erschließungsmaßnahmen	79.000,00	Maßnahmen im Bau
2.6700.9620.000-0900	Str.-Beleuchtungs-Umbau, Erweiter.von techn./sonst.Anl.	77.000,00	Maßnahmen werden fortgesetzt
2.6900.9510.000-0106	Hochwasserschutz Iller / Donau	116.000,00	Schlusszahlung
2.7650.9620.000-0900	Neubau Toilettenanlage in der Friedrichsau	140.000,00	Baubeginn 2009
2.7710.9410.000-0101	Sanierung Stützpunkt Kaltwässerle	24.000,00	Maßnahme in Planung
2.7710.9353.000-0900	Baubetriebshof - Betriebseinrichtung	12.000,00	Beschaffungen erfolgen 2009
2.7920.9520.000-0900	Bau von Busspuren - Umbau von Haltestellen	55.000,00	Maßnahmen im Bau
Zwischensumme Verkehrsplanung und Straßenbau		6.312.781,44	
Gebäudemanagement			
2.7720-0101	Ehinger Hof - Umbau und Sanierung	349.346,23	Schlussrechnungen
2.7720-0102	Ochsenhäuser Hof - Umbau und Sanierung	399.324,60	Schlussrechnungen
Zwischensumme Gebäudemanagement		748.670,83	
Friedhofs- und Bestattungswesen			
2.7500.9420.000-0100	Hauptfriedhof, Sanierung Aussegnungshalle - Planung	4.000,00	Maßnahme in Planung
2.7500.9353.000-0900	Bestattungswesen - Betriebseinrichtung	3.700,00	Beschaffungen erfolgen 2009
2.7500.9520.000-0900	Bestattungswesen, Umbau, Erweiterung von Tiefbauten	15.000,00	Maßnahmen werden fortgesetzt
Zwischensumme Friedhofs- und Bestattungswesen		22.700,00	
Tiergarten			
2.3235.9353.000-0900	Tiergarten - Betriebseinrichtung	21.600,00	Schlusszahlung
Zwischensumme Stadtplanung, Umwelt, Baurecht		21.600,00	
Summe Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt		8.662.546,60	
Gesamtsumme		18.605.624,44	

Art der Ausgaben	Wiederkehrende (Jahres-) Maßnahmen Euro	Fortsetzungs- maßnahmen Euro	Erschließungs- maßnahmen Euro	Summe Euro	v.H.
Von den Haushaltsausgaberesten entfallen auf:					
1. VERWALTUNGSHAUSHALT					
4 Personalausgaben	1.516.000,00	0,00	0,00	1.516.000,00	6,3
50-51 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.446.800,00	0,00	0,00	1.446.800,00	6,0
52 Geräte, Ausstattungsgegenstände	77.800,00	0,00	0,00	77.800,00	0,3
54 Bewirtschaftung der Grundstücke	10.200,00	0,00	0,00	10.200,00	0,0
57-63 Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben - davon Budgetüberschüsse	2.218.600,00 1.544.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	2.218.600,00 1.544.000,00	9,2 6,4
64-66 Steuern, Geschäftsausgaben	117.000,00	0,00	0,00	117.000,00	0,5
675-678 Erstattungen an kommunale und sonst. Sonderrechnungen	14.000,00	0,00	0,00	14.000,00	0,1
70 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	69.800,00	0,00	0,00	69.800,00	0,3
71 Zuschüsse für laufende Zwecke	68.600,00	0,00	0,00	68.600,00	0,3
Summe 1 Verwaltungshaushalt	5.538.800,00	0,00	0,00	5.538.800,00	22,9
2. VERMÖGENSHAUSHALT					
930 Erwerb von Beteiligungen, Kapital- einlagen	1.000.000,00	66.000,00		1.066.000,00	4,4
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.432.800,00	1.029.200,00		3.462.000,00	14,3
94 Hochbauten	118.700,00	4.632.326,71		4.751.026,71	19,7
95 Tiefbauten	312.000,00	4.921.790,51	283.000,00	5.516.790,51	22,8
96 Technische und sonstige Anlagen	393.300,00	2.325.796,13	114.000,00	2.833.096,13	11,7
94-96 Baumaßnahmen	824.000,00	11.879.913,35	397.000,00	13.100.913,35	54,3
98 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	224.000,00	752.711,09		976.711,09	0,0
Summe 2 Vermögenshaushalt	4.480.800,00	13.727.824,44	397.000,00	18.605.624,44	77,1
G E S A M T S U M M E	10.019.600,00	13.727.824,44	397.000,00	24.144.424,44	100,0

Anlage 8

Nachweis der Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsstelle	Vorhaben	lt. Haushaltplan 2008 €	eingegangene Verpflichtungen €
2.1300.9620.000-0100	Erneuerung Einsatzleitrechner	55.000	55.000
2.1300.9351.000-0900	Feuerwehr - Kraftfahrzeuge	195.000	195.000
2.2110.9420.000-0103	Sanierung Grund- und Hauptschule Einsingen	250.000	136.000
2.2110.9410.000-0150	Neubau Turnhalle beim Scholl-Gym. (Nüblinghalle)	400.000	334.000
2.2110.9410.000-0165	Neubau Grundschule/Rathaus Ermingen	100.000	177.000
2.2110.9410.000-0175	Modellprojekt Eselsberg	100.000	150.000
2.2110.9420.000-0178	Friedensschule, Wiederaufbau nach Brandschaden	600.000	300.000
2.2300.9420.000-0128	Sanierung Kepler-Humboldt-Gymnasium	300.000	1.215.000
2.4640.9420.000-0157	Ausbau Kinderbetreuung U3, Cartesiusstraße	150.000	0
2.4640.9420.000-0158	Ausbau Kinderbetreuung U3, Maienweg	200.000	0
2.4640.9420.000-0159	Ausbau Kinderbetreuung U3, Wielandstraße	150.000	122.000
2.5620.9420.000-0147	Sanierung Ballspielhalle Moltkestraße	150.000	0
2.5620.9420.000-0153	Sportzentrum Kuhberg - Erweit. um 2 Hallensegmente	1.000.000	1.984.000
2.5640.9420.000-0101	Sanierung Donaufreibad	1.000.000	1.340.000
2.5820.9610.000-0800	Grünanlagen, Erschließungsmaßnahmen	150.000	100.999
2.6100.9880.000-0900	Zuschüsse zur Förderung regenerativer Energien	200.000	203.000
2.6300.9520.000-0104	Verbindungsstraße zwischen L 260 - Wiblinger Ring	1.170.000	0
2.6300.9521.000-0168	Bahnhofsbrücke	7.245.000	208.644
2.6300.9520.000-0170	Neuordnung OD L 240 Donaustetten	950.000	0
2.6300.9520.000-0183	Mittlerer Ring - Ertüchtigung	3.200.000	0
2.6300.9510.000-0190	Erschließung Gewerbegebiet Mergelgrube	500.000	0
2.6300.9510.000-0800	Gemeindestraßen, Erschließungsmaßnahmen Tiefbau	3.000.000	95.604
2.6300.9520.000-0800	Gemeindestraßen, Erschließungsmaßn. Begrünung	100.000	0
2.6300.9510.000-0850	Gemeindestraßen, Geh- und Radwege	100.000	25.882
2.6300.9520.000-0900	Gemeindestraßen, Umbau, Erweiterung von Straßen	80.000	111.354
2.6300.9521.000-0900	Gemeindestraßen, Brückensanierung	230.000	0
2.6300.9530.000-0900	Gemeindestraßen, Erneuerung von Straßenbelägen	200.000	193.115
2.6300.9540.000-0900	Gemeindestraßen, Aufwertung Innenstadt	200.000	472
2.6300.9541.000-0900	Gemeindestraßen, Aufwertung Oststadt/Neustadt	130.000	0
2.6300.9550.000-0900	Gemeindestraßen, Bau von Verkehrseinrichtungen	60.000	0
2.6300.9580.000-0900	Gemeindestraßen, Straßensanierung	300.000	0
2.6300.9610.000-0900	Gemeindestraßen, Erneuerung von Wegweisern	50.000	0
2.6700.9610.000-0800	Straßenbeleuchtung, Erschließungsmaßnahmen	450.000	305.861
2.7710.9410.000-0101	Neukonzeption Stützpunkt Kaltwässerle	250.000	0
2.7720.9420.000-0102	Ochsenhäuser Hof - Umbau und Sanierung	200.000	500.000
2.7920.9610.000-0103	Ausbau Buslinie Universität / Innenstadt	1.000.000	0
2.7920.9300.000-0107	Verlängerung Straßenbahnlinie Nr. 1	1.072.000	1.072.000
2.7920.9520.000-0900	Bau von Busspuren - Umbau Haltestellen	450.000	0
Summe		25.937.000	8.824.931

Anlage 9

Anlagenachweis

zum 31. Dezember 2008

Der Anlagenachweis enthält lediglich die zum 31.12.2008 bewerteten Teile des Anlagevermögens. Zug um Zug wird das Vermögen derzeit nachbewertet und der Anlagenachweis vervollständigt.

2008 wurde insbesondere Waldvermögen neu in den Anlagenachweis aufgenommen. Weitere Nachaktivierungen wurden insbesondere bei Baugebieten und denkmalgeschützten Bauwerken vorgenommen.

Die folgenden wesentlichen Bereiche sind noch nicht enthalten und stehen noch zur Bewertung an:

- Allgemeines Grundvermögen (unbebaute Grundstücke, Ackerland, Kleingärten, usw.)
- Öffentliche Grünflächen und Grünanlagen
- Sportflächen
- Straßen
- Stiftungen
- Beteiligungen

Anlage 9
Anlagenachweis und Vermögensübersicht

Anlagenklasse	AHK 01.01.08	Zugang	Abgang	aktuelle AHK	AFA 01.01.08	Afa 2008	Afa Abgang	Umbuchung Afa	kumulierte Afa	RBW 31.12.08
Bewertungsbereich 01 - Kapitaleinsatz										
unbebaute Grundstücke - davon Erbbaugrundstücke	66.012.966,58 18.785.934,00	40.715.708,38 497.790,00	-7.483.192,75 -8.505,00	99.245.482,21 19.275.219,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	99.245.482,21 19.275.219,00
bebaute Grundstücke	93.619.450,62	168.463,78	-990.211,29	92.797.703,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.797.703,11
Wohngebäude	6.926.608,35	144.274,12	-1.428.796,57	5.642.085,90	-911.830,51	-123.708,00	183.660,00	0,00	-851.878,51	4.790.207,39
Betriebsgebäude	110.737.740,97	41.745,94	-64.816,19	110.714.670,72	-39.581.068,90	-2.457.245,00	2.994,00	0,00	-42.035.319,90	68.679.350,82
Verwaltungsgebäude	23.688.442,07	67.894,66	0,00	23.756.336,73	-2.741.325,41	-406.742,00	0,00	0,00	-3.148.067,41	20.608.269,32
Schulgebäude	118.582.611,24	1.578.686,21	0,00	120.161.297,45	-9.221.106,24	-1.822.803,00	0,00	0,00	-11.043.909,24	109.117.388,21
Kindergartengebäude	24.181.681,45	59.516,80	0,00	24.241.198,25	-4.512.320,36	-379.427,00	0,00	0,00	-4.891.747,36	19.349.450,89
Sportgebäude	29.461.410,56	48.944,49	0,00	29.510.355,05	-1.569.965,00	-437.215,00	0,00	0,00	-2.007.180,00	27.503.175,05
Sonst. Gebäude und Aufbauten	59.021.558,84	12.241.352,88	-218.387,79	71.044.523,93	-20.757.488,25	-1.649.442,56	2.142,00	-44,74	-22.404.833,55	48.639.690,38
Bewegliches Vermögen	89.132.079,60	4.230.283,84	-508.294,61	92.854.068,83	-26.396.783,79	-3.971.604,24	104.197,60	44,74	-30.264.145,69	62.589.923,14
Anlagen im Bau	69.824.192,45	27.058.580,36	-1.940.965,71	94.941.807,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.941.807,10
Sonstiges Vermögen	21.514.115,94	2.658.970,60	0,00	24.173.086,54	-8.893.378,74	-1.762.874,62	0,00	0,00	-10.656.253,36	13.516.833,18
Summen	712.702.858,67	89.014.422,06	-12.634.664,91	789.082.615,82	-114.585.267,20	-13.011.061,42	292.993,60	0,00	-127.303.335,02	661.779.280,80

Anmerkung: es sind die derzeit bewerteten Vermögensgegenstände enthalten. Die Vermögensbewertung ist noch nicht abgeschlossen und wird kontinuierlich ausgebaut; Zugänge enthalten auch Nachaktiverungen

Bewertungsbereich 51 - Abzugskapital

Gebäude	-8.913.467,85	-7.809,12	0,00	-8.921.276,97	324.645,85	199.877,00	0,00	0,00	524.522,85	-8.396.754,12
Techn. und baul. Anlagen	-334.539,18	0,00	0,00	-334.539,18	21.195,00	10.572,00	0,00	0,00	31.767,00	-302.772,18
Bewegliches Vermögen	-1.132.205,61	-52.432,32	1.910,98	-1.182.726,95	291.059,72	54.548,66	-1.910,98	0,00	343.697,40	-839.029,55
Anlagen im Bau	-272.165,61	0,00	0,00	-272.165,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-272.165,61
Summen	-10.652.378,25	-60.241,44	1.910,98	-10.710.708,71	636.900,57	264.997,66	-1.910,98	0,00	899.987,25	-9.810.721,46

Anmerkung:
Seit 2002 Bruttodarstellung für Neuanschaffungen

nachrichtlich: davon kostenrechnende Einrichtungen (netto)*	136.216.048,18	16.066.575,90	-377.859,72	151.904.764,21	-40.806.934,26	-2.667.744,33	69.988,21	5.642,05	-43.399.048,33	108.505.715,88
---	----------------	---------------	-------------	----------------	----------------	---------------	-----------	----------	----------------	----------------

* passivierte Zuschüsse sind saldiert

Anlage 10

Bilanz

zum 31. Dezember 2008

Die Bilanz enthält das Geldvermögen und den bisher bewerteten Teil des Sachvermögens. Gemäß § 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes i.d.F. vom 28. Mai 1996 wurden bis 2001 die Anschaffungs- und Herstellungskosten des Sachvermögens um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gekürzt; seit 2002 werden diese als Ertragszuschüsse passiviert und erfolgswirksam aufgelöst (vgl. auch Anlage 9).

AKTIVA

		Anfangsbestand €	Zugang €	Abgang €	Endbestand €
0	Anlagevermögen				
011	Sachanlagen	598.117.591,47	89.014.422,06	25.352.732,73	661.779.280,80
012	Finanzanlagen				
0121	Darlehensforderungen	82.560.676,40	220.000,00	4.157.489,76	78.623.186,64
0122	Beteiligungen, Kapitaleinlagen	70.237.707,59	5.194.270,55	0,00	75.431.978,14
1	Abgrenzung zum Anlagevermögen				
11	HH-Ausgabereste (noch nicht verwendetes Deckungskapital)	22.066.777,94	-3.461.153,50	0,00	18.605.624,44
Zwischensumme Deckungskreis 1		772.982.753,40	90.967.539,11	29.510.222,49	834.440.070,02
2	Geldanlagen				
21	Einlagen bei Kreditinstituten	97.000.000,00	297.000.000,00	312.900.000,00	81.100.000,00
22	Bauspareinlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Wertpapiere als Geldanlage	2.653.106,86	552.564,94	2.550.526,63	655.145,17
24	Darlehensforderungen als Geldanlage	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Geldanlagen	153,39	0,00	0,00	153,39
3	Forderungen aus Inneren Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Forderungen aus laufender Rechnung				
41	Kasseneinnahmereste einschl. Abgrenzungsreste				
411	KER des VwH	11.996.943,04	9.801.696,84	11.996.943,04	9.801.696,84
412	KER des VmH	1.483.026,29	1.559.250,67	1.483.026,29	1.559.250,67
413	KER des ShV	12.048.594,34	23.100.785,76	12.048.594,34	23.100.785,76
42	Haushaltseinnahmereste	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
43	Fehlbeträge (Vorjahre und lfd. Jahr)	0,00	0,00	0,00	0,00
44	Kassenbestand	7.951.459,70	13.493.242,17	7.951.459,70	13.493.242,17
Zwischensumme Deckungskreis 2		133.133.283,62	347.507.540,38	348.930.550,00	131.710.274,00
Summe Aktiva		906.116.037,02	438.475.079,49	378.440.772,49	966.150.344,02

PASSIVA

		Anfangsbestand €	Zugang €	Abgang €	Endbestand €
5	Deckungskapital				
51	Objektbezogenes Deckungskapital	10.015.477,68	62.152,42	266.908,64	9.810.721,46
53	Kredite ¹⁾				
530	Kredite vom Bund	26.474,09	0,00	481,79	25.992,30
531	Kredite vom Land	39.732,35	0,00	722,56	39.009,79
532	Kredite von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00
533	Kredite von Zweckverbänden und dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00
534	Kredite vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
538	Kredite vom Kreditmarkt	137.666.187,68	6.593.000,00	29.258.609,49	115.000.578,19
54	Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
55	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	35.226,97	0,00	13.636,08	21.590,89
56	sonstiges Deckungskapital	625.199.654,63	161.778.918,76	79.436.396,00	707.542.177,39
7	Abgrenzung zum Deckungskapital				
71	HH-Einnahmereste (noch nicht eingegangenes Deckungskapital)	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
72	Fehlbeträge (Vorjahre und lfd. Jahr)	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Deckungskreis 1		772.982.753,40	170.434.071,18	108.976.754,56	834.440.070,02
8	Rücklagen / sonstige Geldvermögensbindungen				
81	Allgemeine Rücklage	87.981.529,38	30.231.796,56	33.103.355,83	85.109.970,11
82	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
83	Sondervermögen in Geld				
831	Hospitalstiftung	432.301,04	62.405,81	0,00	494.706,85
832	Albert und Berta Eberhard Stiftung	166.479,01	0,00	0,00	166.479,01
835	Sonstige	489.142,14	0,00	0,00	489.142,14
9	Verpflichtungen aus laufender Rechnung				
91	Kassenausgabereste einschl. Abgrenzungsreste				
911	KAR des VwH	359.983,13	277.931,55	359.983,13	277.931,55
912	KAR des VmH	0,00	36.160,74	0,00	36.160,74
913	KAR des ShV	15.495.770,98	20.991.459,16	15.495.770,98	20.991.459,16
92	Haushaltsausgabereste				
921	HHR des VwH	6.141.300,00	-602.500,00	0,00	5.538.800,00
922	HHR des VmH	22.066.777,94	-3.461.153,50	0,00	18.605.624,44
93	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00
94	Kassenvorgriff	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Deckungskreis 2		133.133.283,62	47.536.100,32	48.959.109,94	131.710.274,00
Summe Passiva		906.116.037,02	217.970.171,50	157.935.864,50	966.150.344,02